

# Das Meeting- & EventBarometer Nürnberg 2022/2023

Management-Information

Mai 2023

# Inhalt

<a href="#">Zentrale Ergebnisse und Perspektiven</a>	03
<a href="#">Vorbemerkungen</a>	06
<a href="#">Der MICE-Markt in Nürnberg</a>	12
<a href="#">Die Ergebnisse des Meeting- &amp; EventBarometers</a>	25
<a href="#">Fokusthemen in der Veranstaltungsbranche</a>	48
<a href="#">Ein Blick in die Zukunft</a>	63
<a href="#">Anhang</a>	72



NÜRNBERG  
MESSE

# ZENTRALE ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN

## Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

### Veranstaltungen und Teilnehmer\*innen in Nürnberg

In Nürnberg fanden 2022 rund 12.000 Veranstaltungen mit 1,14 Mio. Teilnehmer\*innen vor Ort statt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete Nürnberg damit sowohl bei Teilnehmer\*innen als auch bei den Veranstaltungen starke Zuwächse.

### Seminare, Tagungen und Kongresse sind wichtigste Veranstaltungs-Art

Meetings und Tagungen machten in Nürnberg über die Hälfte aller Veranstaltungen aus und bildeten damit die wichtigste Säule des Veranstaltungsmarktes. Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten 2022 mit rund 46 Prozent aller Veranstaltungen vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer\*innen. Der Anteil von großen Veranstaltungen (über 1.000 Teilnehmer\*innen) lag mit 15,0 Prozent etwas unter dem deutschen Durchschnitt (18,2 Prozent).

### Steigende Umsätze bei den Anbietern

Die Umsätze in den Anbieterbetrieben haben deutlich zugenommen. Insgesamt lag eine Umsatzsteigerung von 50,7 Prozent im Vergleich zu 2021 vor. Für die kommenden Jahre 2023 und 2024 wird ein Umsatzplus von ca. 20 Prozent erwartet.

### Nürnberg verzeichnete wieder verstärkt internationales Publikum

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag in Nürnberg mit 1,5 Prozent über dem Vorjahreswert, jedoch leicht unter dem bundesweiten Durchschnitt. Ausländische Veranstalter kamen v.a. aus Österreich, den Niederlanden und den USA. Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen lag in Nürnberg mit 8,9 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert und auch über dem deutschen Durchschnitt.

## Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

### Wichtigste Veranstalter-Arten und Branchen

In Nürnberg dominierten wie auch deutschlandweit die Unternehmen als wichtigster Kundenkreis. Rund 41 Prozent der Veranstalterkunden kamen aus der Metropolregion Nürnberg. Die wichtigsten Branchen waren IT, Medizin & Gesundheit sowie Automation & Produktionstechnik, die alle zu den Kompetenzfeldern der Metropolregion zählen.

### Personalmangel als große Herausforderung der Branche

In Nürnberg suchen die Anbieterbetriebe dringend Personal, vor allem Fachkräfte. Durch vielerlei Herausforderungen wird die Suche noch erschwert. Daher gilt es, die vorhandene Belegschaft zu unterstützen, da diese die Mehrbelastung auffangen muss, welche als größte Auswirkung des Personalmangels identifiziert wurde. Als Mangellösung setzen die Nürnberger Betriebe auf Kooperation mit Partnern sowie auf die Förderung von Frauen in Führungspositionen.

### Potentiale im Bereich Nachhaltigkeit noch stärker nutzen

Der Anteil der Betriebe, die bereits im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt sind, liegt in Nürnberg bei 12 Prozent. Der Anteil der gebuchten nachhaltigen Veranstaltungen lag bei rund 6 Prozent. Die Nürnberger Anbieter messen der eigenen strategischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten die größte Bedeutung bei.

### Prognosen für die Zukunft

Die Akteure der Branche rechnen bereits für das laufende Jahr 2023 mit mehr Veranstaltungen als im Vorjahr. Die Buchungslage für die kommenden Monate bewegt sich für die Mehrheit der Nürnberger Betriebe im „normalen“ Rahmen, dabei ging die Auslastung aber noch nicht so stark in Richtung „Normalbetrieb vor Corona“ wie bei den bundesweiten Anbietern.



普選  
HK!

I WANT  
MY  
HK BACK!

POOR  
PEOPLE!!!

香港加油!  
GO HONG KONG!

# VORBEMERKUNGEN

Sonderauswertung  
Meeting- & EventBarometer  
Nürnberg



Geschäftsjahr 2022



Basis für künftige MICE-Marktforschung  
in Nürnberg



Meeting- &  
EventBarometer  
Deutschland  
2022/2023



## Ziel der Destination

Die Marketingaktivitäten der Destination Nürnberg im MICE-Segment sollen überprüft und dokumentiert werden.

Durch kontinuierliche Kontrolle und Rückmeldung von Veränderungen können Potentiale genutzt werden...



**zur detaillierten Ausrichtung eigener Marketingmittel im Vergleich zum Deutschlandmarkt**

zur schnellen Reaktion auf krisenbedingte Marktveränderungen

**zur umfassenden Kommunikation an die Partner nach innen und außen**

zur Stärkung des Bewusstseins aller involvierten Partner

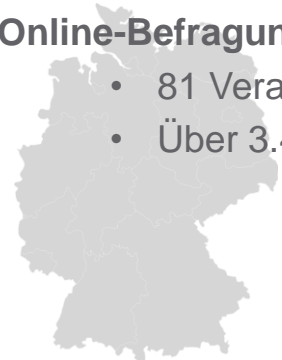
**für eine Argumentationsgrundlage gegenüber politischen Gremien**



## Methodik



### Online-Befragung im Januar bis März 2023

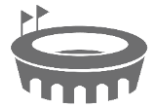


- 81 Veranstaltungsstätten in Nürnberg
- Über 3.400 Veranstaltungsstätten deutschlandweit



### Struktur der Rückläufer in Nürnberg

Die Rücklaufquote liegt bei 32,1%, die sich wie folgt verteilen:



31%

Veranstaltungszentren



31%

Tagungshotels



38%

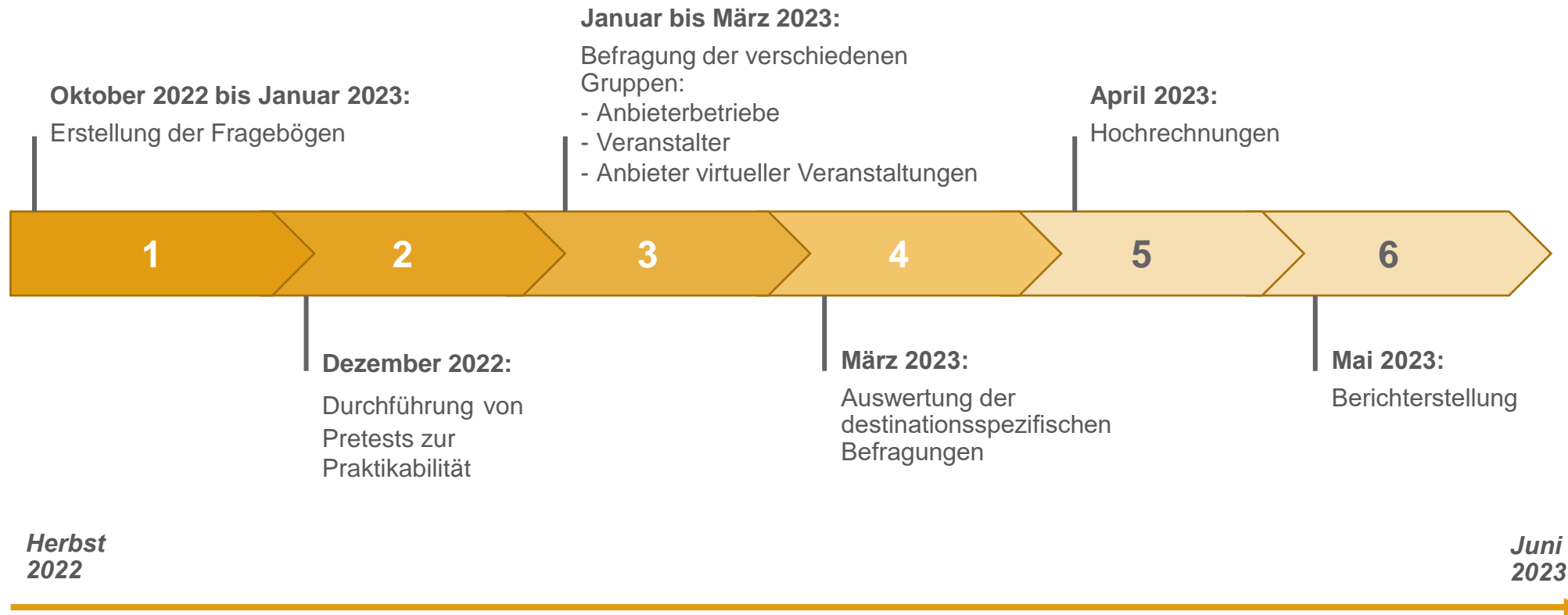
Eventlocations

## Methodik: Hochrechnungen der Veranstaltungsformen (Präsenz, hybrid, virtuell)

- 1** **Ermittlung der Präsenz-Teilnehmer\*innen und Veranstaltungen** über die Differenz zum Vorjahr  
**Basis:** Befragung der bundesweiten Anbieter / Anbieter in Nürnberg  
**Begründung:** gleiche Befragungsbasis wie in den Vorjahren  
**Differenzierung:** nach Veranstaltungsstätten-Arten
- 2** **Ermittlung der virtuellen und hybriden Teilnehmer\*innen und Veranstaltungen** über die Aufteilung der Teilnehmer\*innen & Veranstaltungen auf die verschiedenen Veranstaltungsformate  
**Basis:** Befragung der deutschen Veranstalter  
**Begründung:** die Veranstalter liefern eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden (nicht nur die in den Veranstaltungsstätten)  
**Differenzierung:** nach Veranstalter-Arten
- 3** **Kontrolle der Zahlen über den Vergleich der Angaben in den verschiedenen Befragungen**  
**Basis:** Alle Befragungen  
**Begründung:** Prüfung auf Plausibilität der Angaben in den Befragungen

Die **Methodik der bundesweiten Befragung** wird auf Nürnberg angewendet, indem die Werte für Präsenzveranstaltungen aus der Anbieterbefragung der Nürnberger Betriebe einfließen. Bei den **hybriden und virtuellen Veranstaltungen** werden allerdings die **Ergebnisse der nationalen Veranstalterbefragung** genutzt, da hier keine destinationsspezifischen Daten vorliegen.

# Projekttablauf MEBa 2022/2023: Sonderauswertung Nürnberg





# DER MICE-MARKT IN NÜRNBERG

# Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Nürnberg: 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



## Angebotssituation

<b>Veranstaltungsstätten gesamt*</b>	<b>81</b>	<b>-2</b>
Veranstaltungszentren (VC)	12	+/-0
Tagungshotels (TH)	22	-1
Eventlocations (EL)	47	-1

\*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal

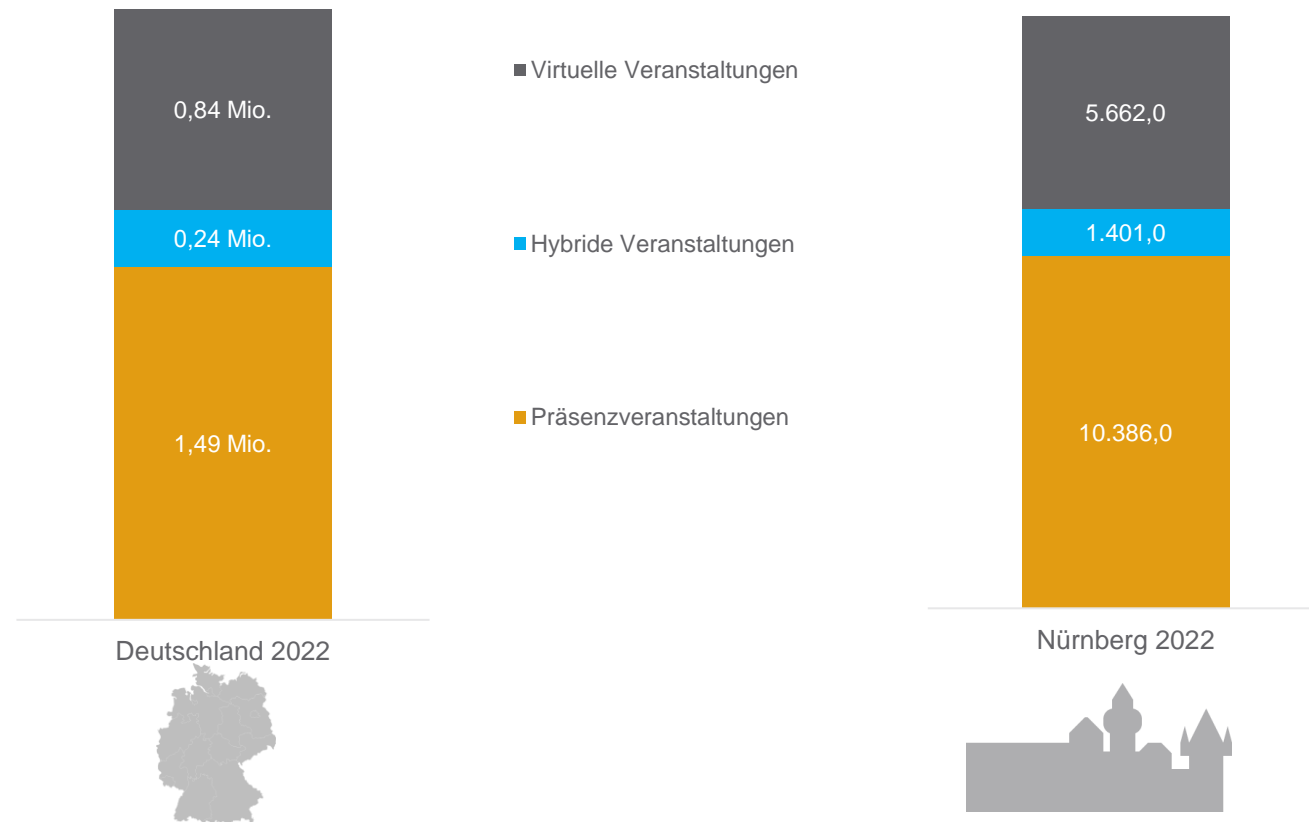


## Nachfragesituation

<b>Präsenzveranstaltungen</b>	<b>10.386</b>	<b>+176,8%</b>
Hybride Veranstaltungen	1.401	-19,4%
Virtuelle Veranstaltungen	5.662	-59,3%
<b>Teilnehmer*innen vor Ort</b>	<b>1,14 Mio.</b>	<b>+157,7%</b>
Teilnehmer*innen Online	0,48 Mio.	-79,5%

## Veranstaltungsformen: Nürnberg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die Veranstaltungen in **Deutschland** über alle Veranstaltungsformate auf ca. 2,6 Mio. auf.

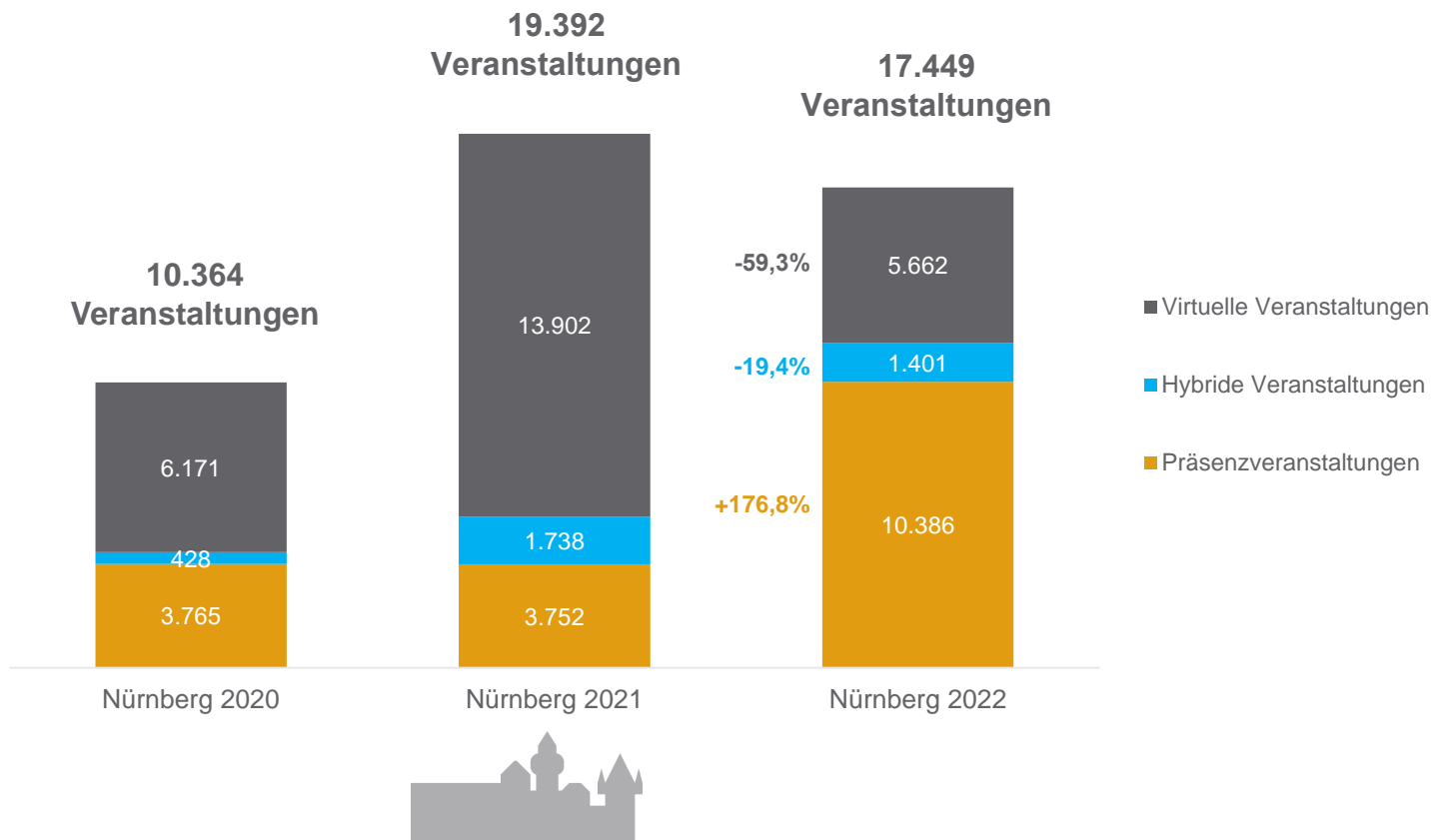
*Die Verhältnisse der Veranstaltungsformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Nürnberg übertragen.*

Demnach ergaben sich für **Nürnberg** 17.449 Veranstaltungen.

# Entwicklung der Veranstaltungsformen in Nürnberg von 2020 bis 2022 (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2021 - 2023: verschiedene Abfragen

## Entwicklung der Veranstaltungen ab 2020 bis 2022



Alle Veranstaltungsformate summierten sich in Nürnberg 2022 auf 17.449 auf.

Bei der Betrachtung der virtuellen Veranstaltungen zeigt sich, dass diese im Vergleich zum letzten Jahr stark abgenommen haben.

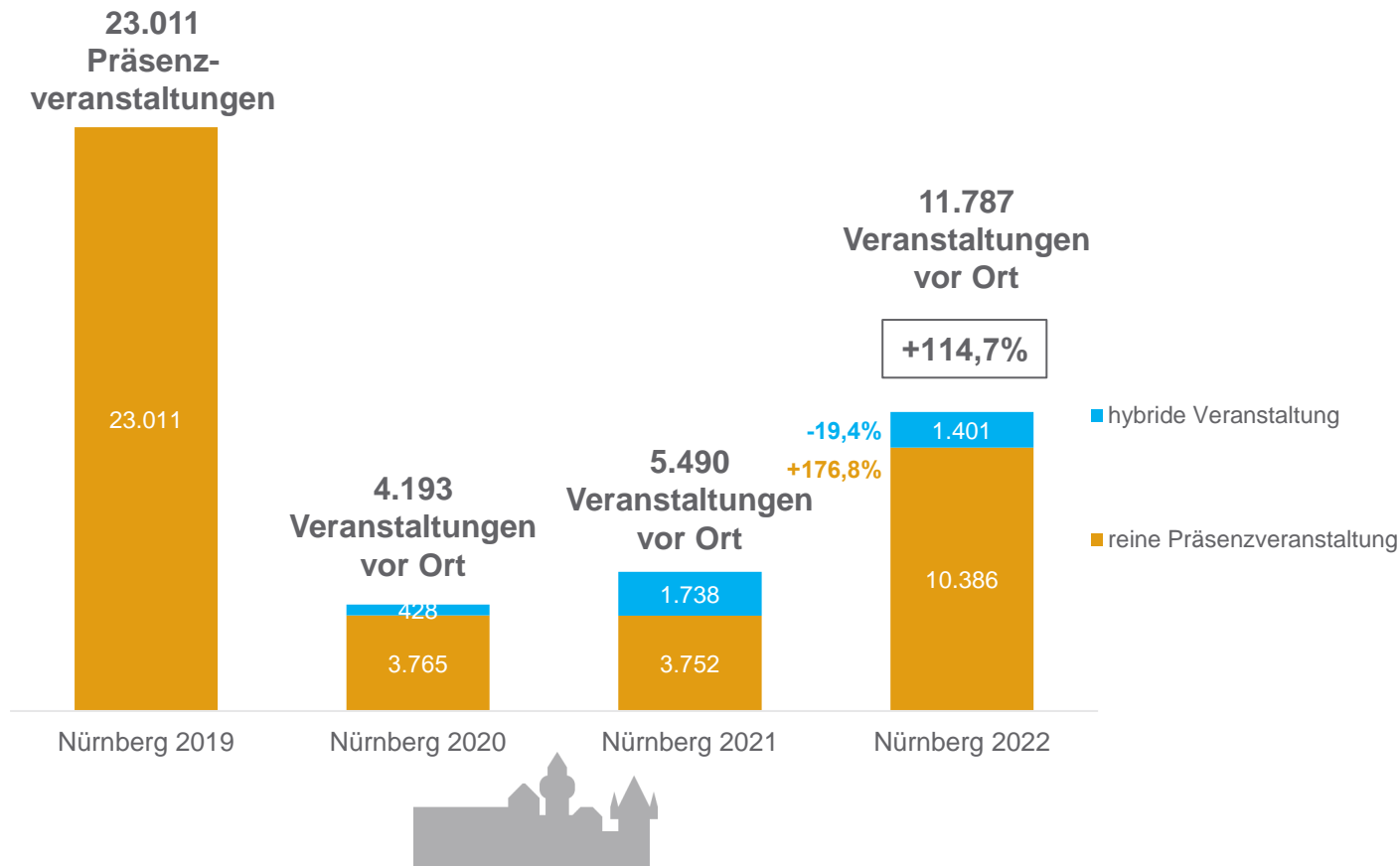
Die Anzahl der hybriden Veranstaltungen ging sowohl in Nürnberg als auch auf nationaler Ebene ebenfalls zurück.

Deutschlandweit haben die virtuellen Veranstaltungen sogar im Jahresvergleich um über 72 Prozent abgenommen.

## Comeback der reinen Präsenzveranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2021 - 2023: Gesamtzahl der Veranstaltungen vor Ort

Entwicklung der Veranstaltungen vor Ort ab 2020 bis 2022



Basierend auf den Angaben der Nürnberger Anbieterbetriebe wurde die Zahl der **Präsenzveranstaltungen** ermittelt. Diese streben mit der Aufhebung der Corona-Bestimmungen 2022 wieder deutlich nach oben.

Im Vergleich zu 2021 nahm die Anzahl an reinen Präsenzveranstaltungen wieder stark zu, jedoch ging damit ein Rückgang der hybriden Veranstaltungen einher.

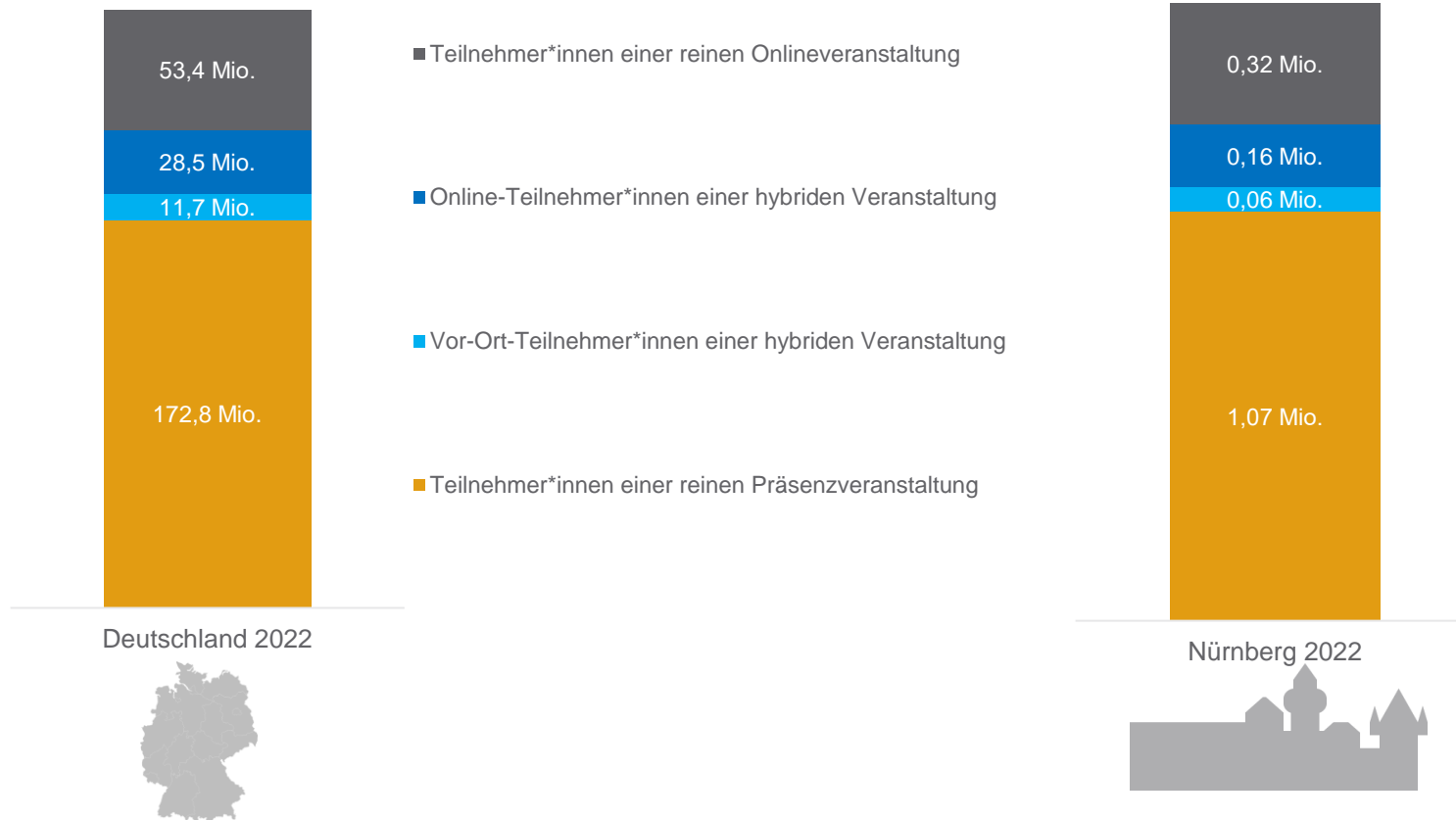
2022 fanden in Nürnberg 114,7 Prozent mehr Veranstaltungen vor Ort (Präsenz-Veranstaltungen plus hybride Veranstaltungen) statt als im Vorjahr.

Beachte: Die Erfassung der verschiedenen Veranstaltungsformen Präsenz, hybrid und virtuell wurde erst ab 2020 vollzogen.



## Teilnehmerformen: Nürnberg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



Insgesamt addierten sich die Teilnehmer\*innen in **Deutschland** über alle Veranstaltungsformate auf ca. 266 Mio. auf.

*Die Verhältnisse der Teilnehmerformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Nürnberg übertragen.*

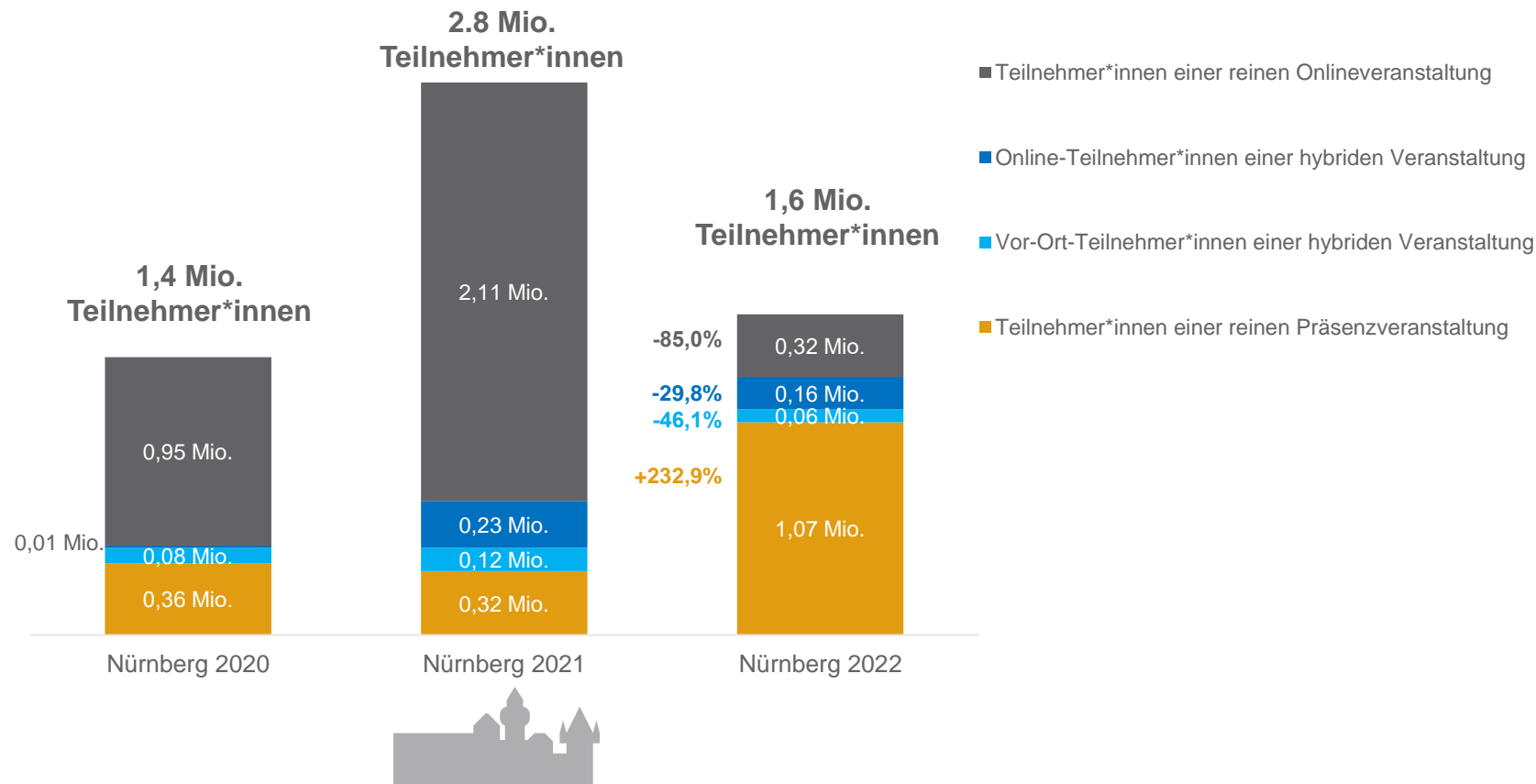
*Die Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen wurden nach den Angaben der Nürnberger Anbieterbetriebe auf Präsenz- und Online-Teilnehmer\*innen aufgeteilt.*

So ergaben sich für **Nürnberg** 1,62 Mio. Teilnehmer\*innen über alle Veranstaltungsformate.

# Entwicklung der Teilnehmerformen in Nürnberg von 2020 bis 2022 (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2021 - 2023: verschiedene Abfragen

Entwicklung der Teilnehmer\*innen von 2020 bis 2022



Die Teilnehmer\*innen in der Summe für Nürnberg ergaben für das Jahr 2022 rund 1,62 Mio.

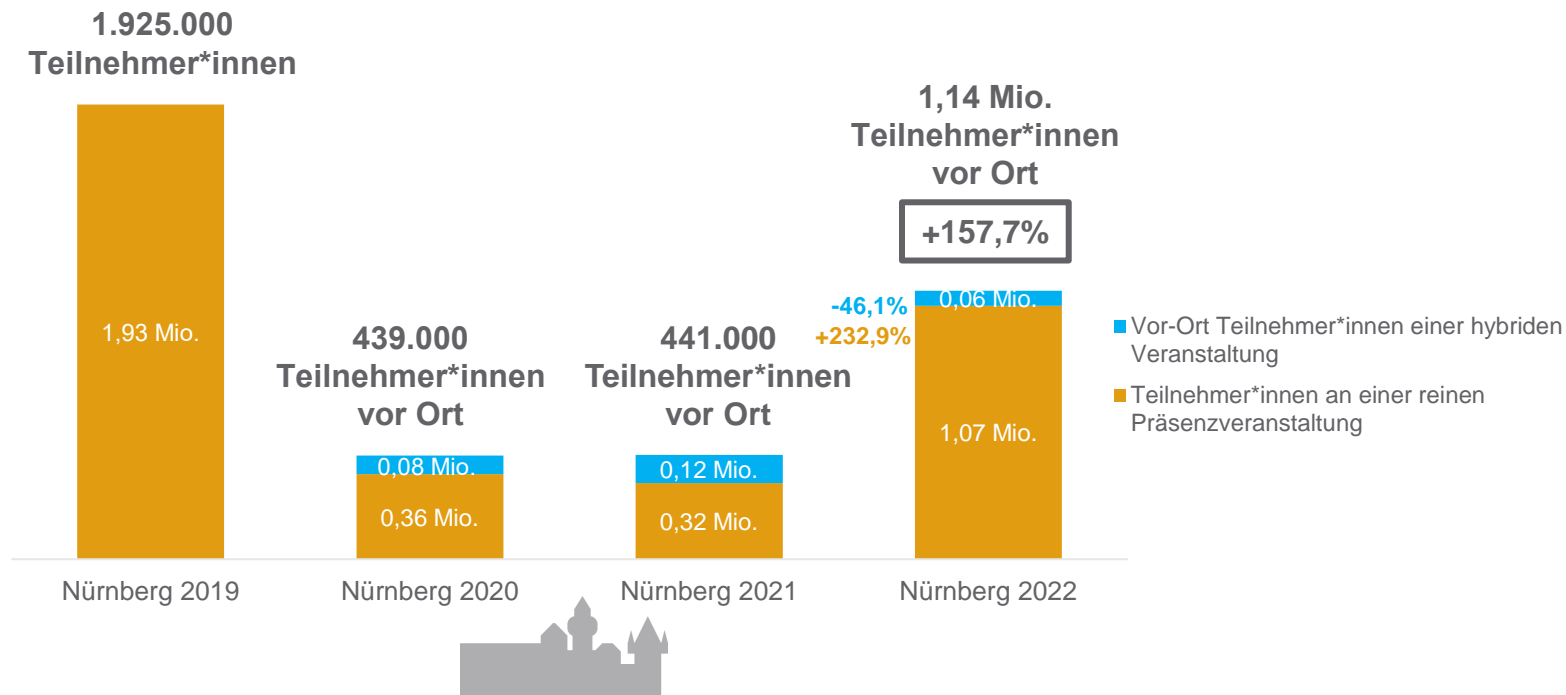
Die Teilnehmerzahl lag durch den Einbruch bei den virtuellen Veranstaltungen deutlich unter der Teilnehmerzahl aus dem vorherigen Jahr 2021. Der Rückgang der Online-Teilnehmer\*innen (Online-Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen und von reinen Online-Veranstaltungen) betrug 79,5 Prozent.

Die Teilnehmer\*innen vor Ort (Teilnehmer\*innen an Präsenz-Veranstaltungen plus Vor-Ort-Teilnehmer\*innen von hybriden Veranstaltungen) nahmen 2022 um 157,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu.

## Teilnehmer\*innen vor Ort kommen zurück

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2021 - 2023: Anzahl der Präsenz-Teilnehmer\*innen bzw. Teilnehmer\*innen vor Ort

Entwicklung der Teilnehmer\*innen vor Ort von 2020 bis 2022



Auch die Zahl der **Teilnehmer\*innen vor Ort** wurde basierend auf den Angaben der Nürnberger Anbieterbetriebe ermittelt.

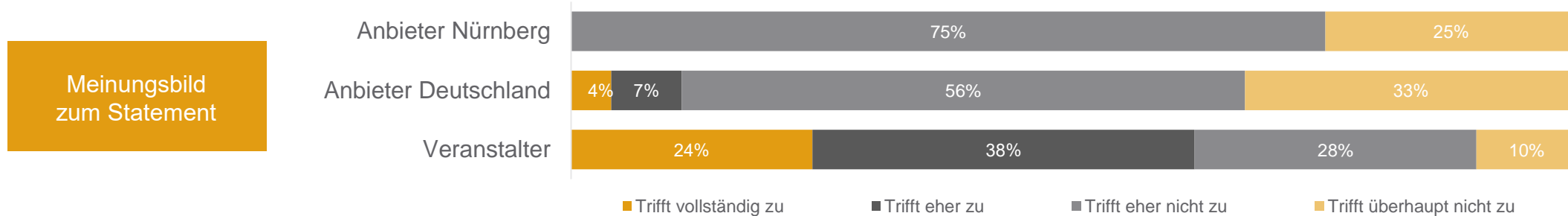
Im Vergleich zu 2021 nahm die Anzahl der Teilnehmer\*innen an reinen Präsenzveranstaltungen wieder stark zu, der jedoch durch den Rückgang der Teilnehmer\*innen vor Ort an hybriden Veranstaltungen etwas abgeschwächt wurde.

Beachte: Die Erfassung der verschiedenen Veranstaltungsformen Präsenz, hybrid und virtuell wurde erst ab 2020 vollzogen.

## Anbieter und Veranstalter fassen Digitalisierung unterschiedlich auf

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden wieder vermehrt virtuell durchgeführt.“

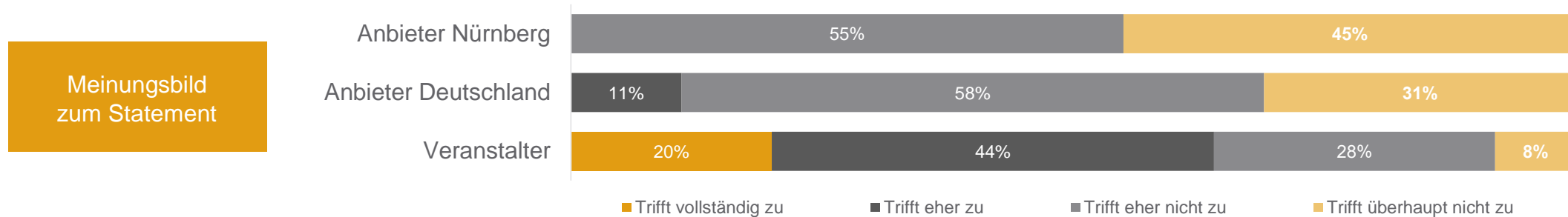


Veranstalter und Anbieter haben hier unterschiedliche Auffassungen – vor allem für **Veranstalter** ist die virtuelle Durchführung von Veranstaltungen (62 Prozent trifft eher bis vollständig zu) ein Thema, während fast 90% der deutschen **Anbieter** und sämtliche Befragten in Nürnberg (eher) dem Statement nicht zustimmen.

## Hybride Veranstaltungen in den Köpfen der Veranstalter stärker präsent

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

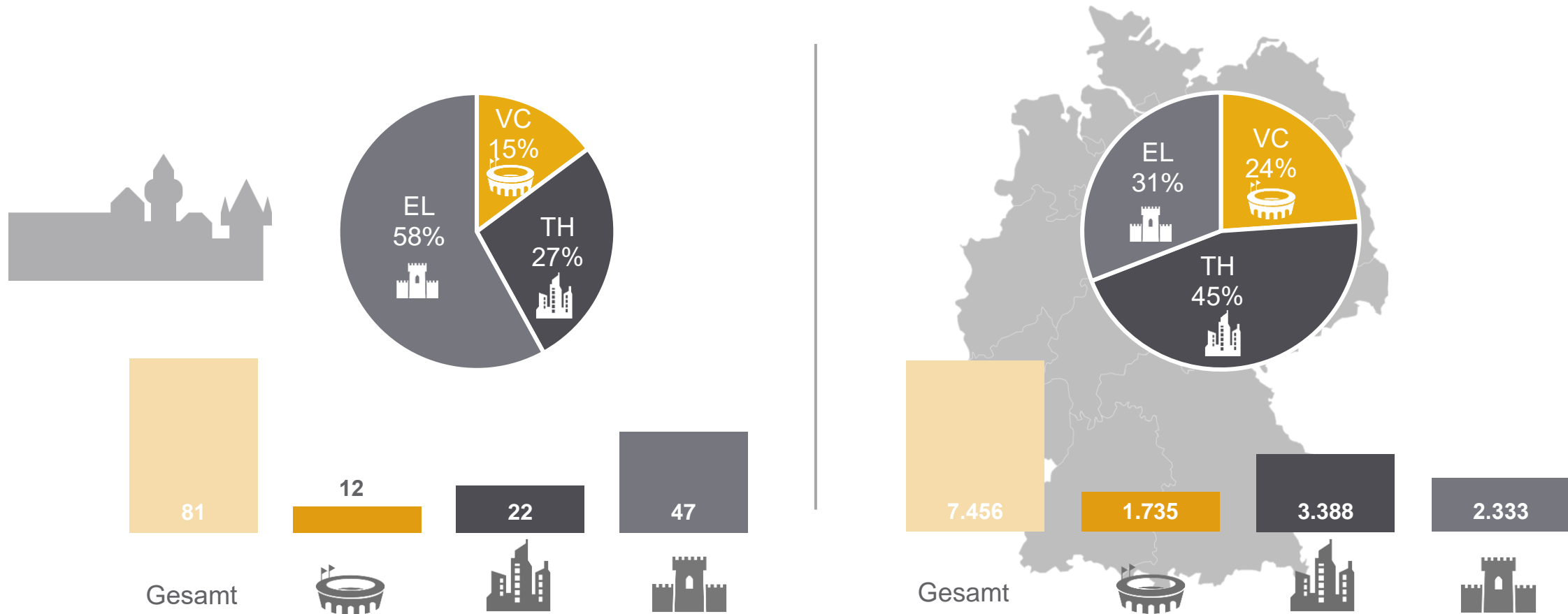
### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden überwiegend hybrid geplant.“



Fast zwei Drittel der **Veranstalter** stimmen dem Statement (eher) zu, dass Veranstaltungen überwiegend hybrid geplant werden.

Die **Anbieter bundesweit** und in **Nürnberg** spüren diese Entwicklung bislang nicht – für fast 90 bzw. 100 Prozent trifft diese Aussage (eher) nicht zu.

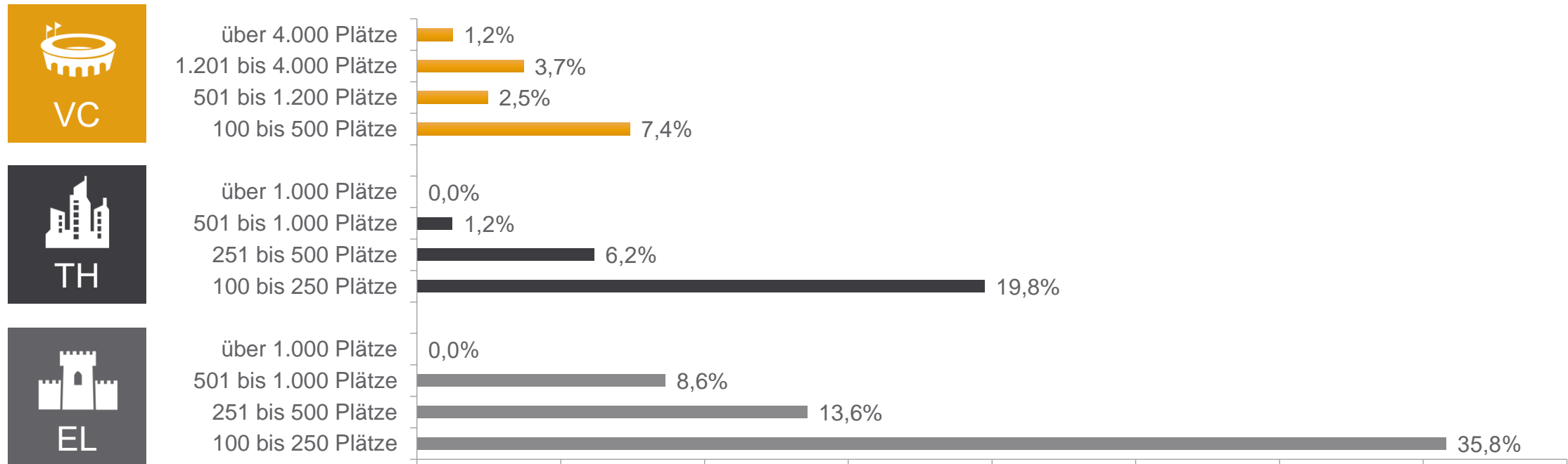
## Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Nürnberg und Deutschland



Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 Teilnehmer\*innen im größten Raum.

## Kapazitäten auf dem Gesamtmarkt Nürnberg

Basis: Eigene Recherchen und Informationen von NürnbergConvention



Bei den **Tagungshotels** sind besonders die kleineren Häuser bis 250 Sitzplätze stark vertreten, bei den **Eventlocations** stellen die Betriebe zwischen 100 bis 250 die stärkste Gruppe und bei den **Veranstaltungszentren** dominiert die Kapazität bis 500 Plätze.

## Faktenübersicht zum Gesamtmarkt Nürnberg

### Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer\*innen

In Nürnberg fanden vor Ort 11.787 Veranstaltungen statt, was einem Zuwachs von 114,7 Prozent im Vergleich zu 2021 entspricht. Die Zahl der Teilnehmer\*innen vor Ort lag in Nürnberg bei 1,14 Mio. (+157,7 Prozent).

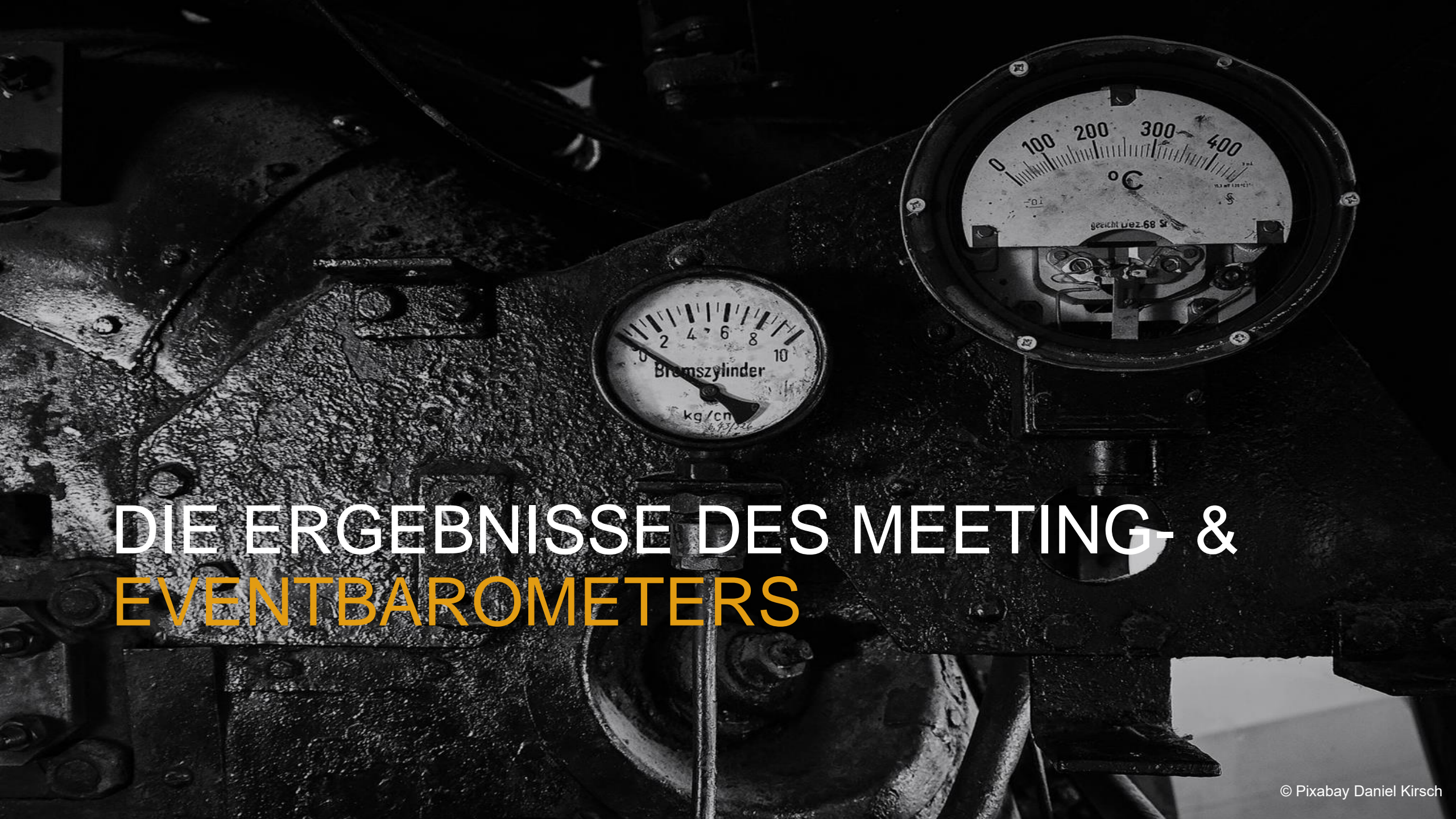
### Hybride und virtuelle Formate

Für alle Veranstaltungsformate (Präsenz, hybrid und virtuelle Veranstaltungen) hochgerechnet ergaben sich für Nürnberg rund 17.500 Veranstaltungen mit 1,62 Mio. Teilnehmer\*innen. Durch den Wegfall der Beschränkungen im Laufe des Jahres nahmen die virtuellen Formate wieder stark ab; aber auch die hybriden Veranstaltungen verzeichneten einen Rückgang, bei denen die Teilnehmer\*innen sowohl vor Ort (28 Prozent) als auch Online (72 Prozent) partizipierten.

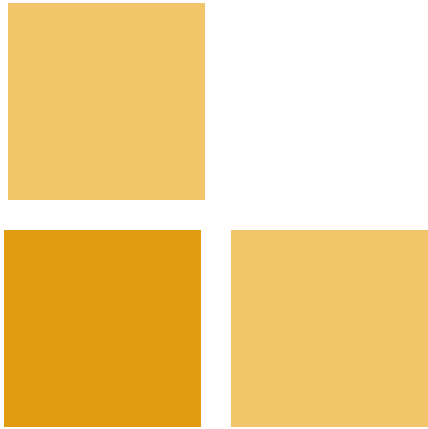
### Das Angebot

Von den 81 Veranstaltungsstätten in Nürnberg sind die Eventlocations am stärksten vertreten und im Vergleich zu Deutschland überproportional stark. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Veranstaltungszentren gleich geblieben, während die Anzahl der Tagungshotels und Eventlocations jeweils um einen Betrieb abgenommen haben.





# DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS



# PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN

## Dauer von Präsenz-Veranstaltungen in 2022

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2022 und deren Dauer in Ihrer Veranstaltungsstätte (mit mind. 20 Teilnehmer\*innen).

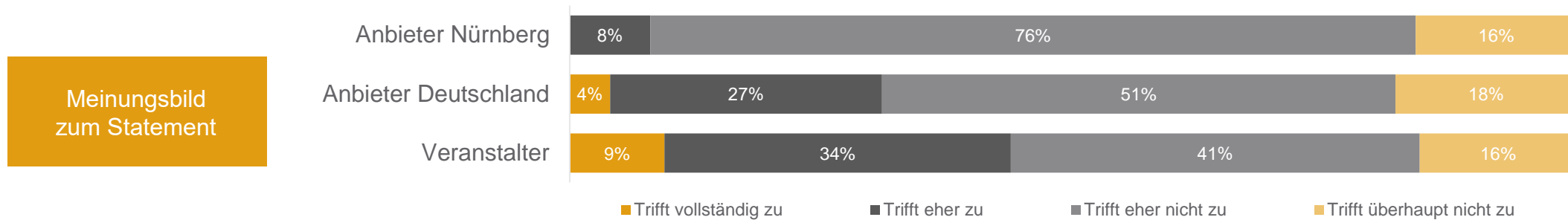
- Die Veranstaltungsdauer war in Nürnberg und in Gesamtdeutschland gleich lang.
- In Nürnberg dauerten Veranstaltungen in den Veranstaltungszentren und in den Tagungshotels tendenziell etwas länger, dafür waren sie in den Eventlocations kürzer als im übrigen Deutschland.



## Dauer von Business Events in Zukunft stabil

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden kürzer.“



Über die Hälfte der **Anbieter bundesweit** und Veranstalter gehen davon aus, dass Veranstaltungen in Zukunft nicht kürzer werden. In **Nürnberg** gehen sogar über 90 Prozent der Anbieter davon aus, dass sich die Veranstaltungsdauer nicht verkürzen wird.

## Internationale Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmer\*innen)



### Nürnberg

Besonders hoch ist der Anteil an internationalen Veranstaltungen in den **Veranstaltungszentren** mit 1,9%, gefolgt von den **Eventlocations** mit 1,5%. In den **Tagungshotels** sind 1,3% der Veranstaltungen international.

(Vergleich: Werte in Nürnberg 0,3% in 2021 und 0,5% in 2020)



### Deutschland

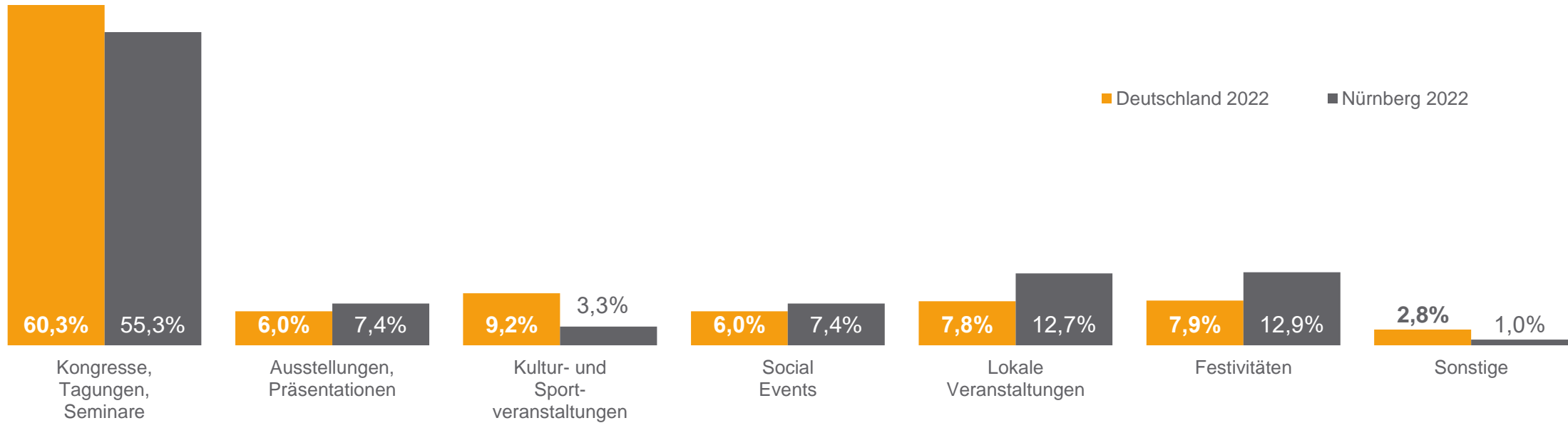
Auf Bundesebene erzielten die **Tagungshotels** mit 2,3% den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten; die **Veranstaltungszentren** und **Eventlocations** verzeichneten jeweils 1,7%.

(Vergleich: Werte Deutschland 1,0% in 2021 und 0,7% in 2020)

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer\*innen ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

## Veranstaltungs-Arten

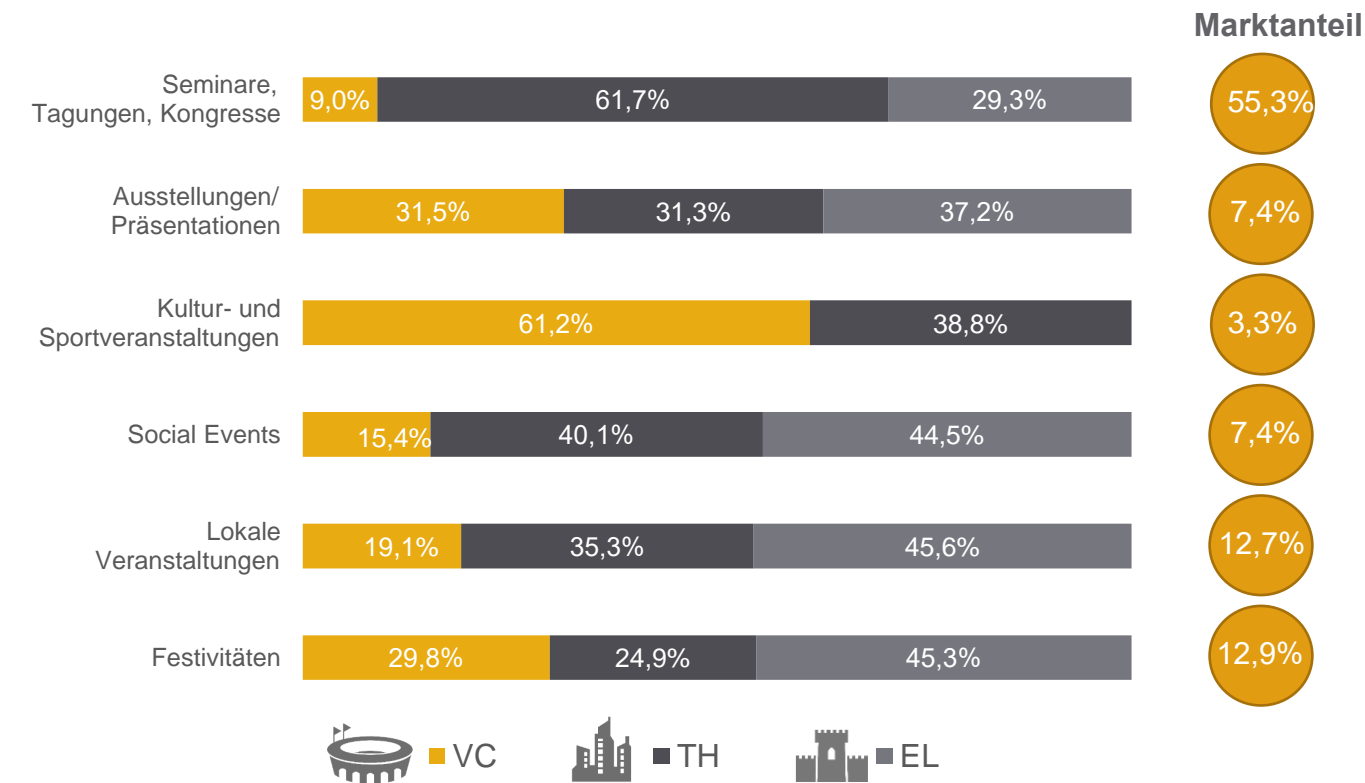
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



**Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt** – in Nürnberg allerdings minimal weniger stark vertreten als im deutschen Durchschnitt.

## Veranstaltungs-Arten in den Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten

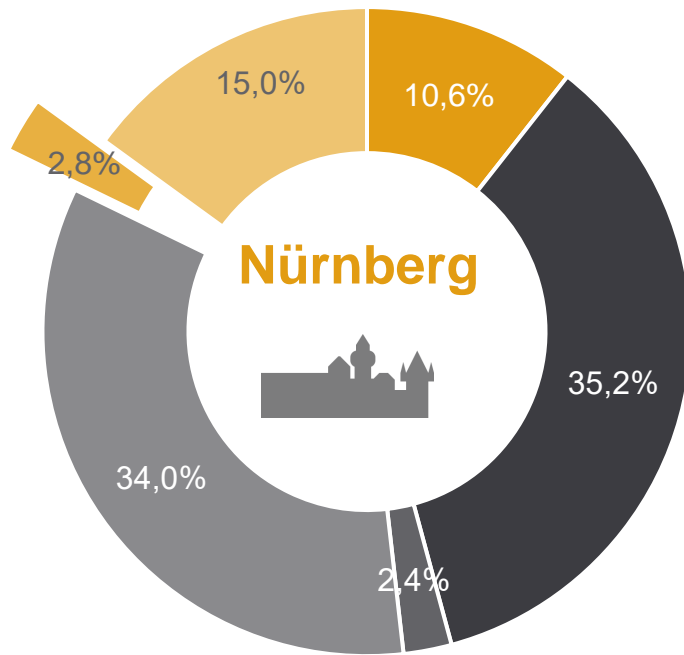


*Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungsarten unabhängig von ihrem Marktanteil nach der Verteilung auf die unterschiedlichen Arten von Veranstaltungsstätten, so zeigen sich die Profile der jeweiligen Tagungslocations.*

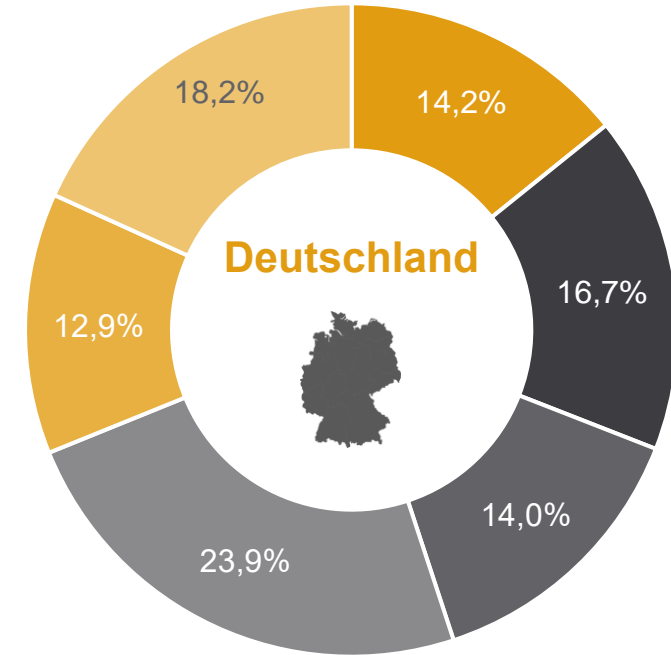
Die **Veranstaltungszentren** stachen bei den Kultur- und Sportveranstaltungen und Festivitäten besonders hervor, während die **Tagungshotels** bei Seminaren und Tagungen dominant waren. Die **Eventlocations** spielten vor allem bei den lokalen Veranstaltungen, Festivitäten und bei Social Events eine wichtige Rolle.

## Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



- 20 - 50 Teilnehmer
- 51 - 100 Teilnehmer
- 101 - 250 Teilnehmer
- 251 - 500 Teilnehmer
- 501 - 1.000 Teilnehmer
- über 1.000 Teilnehmer



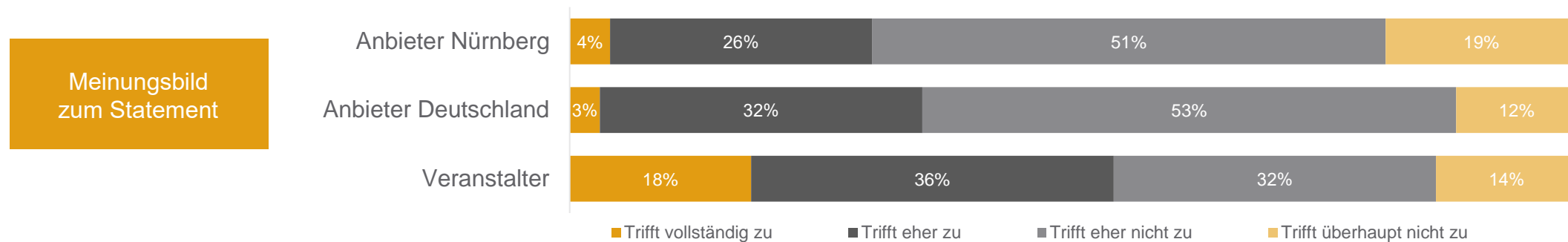
Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten in **Nürnberg** 2022 mit rund 46 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse vor allem die kleineren Meetings mit bis zu 100 Teilnehmer\*innen. Der Anteil von Veranstaltungen mit 501 bis 1.000 Teilnehmer\*innen fiel in Nürnberg deutlich geringer aus als im **deutschen Durchschnitt** (12,9 Prozent).



## Zahl der Teilnehmer\*innen bei Business Veranstaltungen stabil

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden kleiner, weniger Teilnehmer\*innen.“



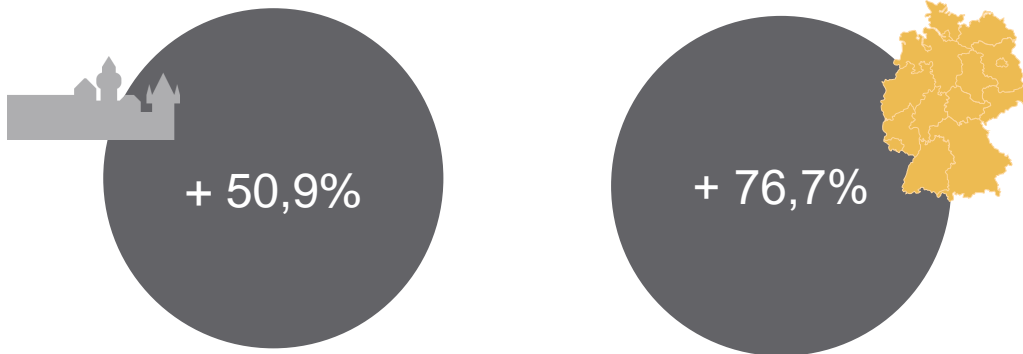
Die Mehrzahl der Anbieterbetriebe – sowohl in **Nürnberg** als auch **deutschlandweit** – gehen nicht davon aus, dass die Business Veranstaltungen kleiner werden bzw. mit weniger Teilnehmer\*innen abgehalten werden.

Das Meinungsbild der Veranstalter ist bei dieser Fragestellung zweigeteilt, wobei für eine kleine Mehrheit Veranstaltungen mit reduzierter Teilnehmerzahl vorstellbar sind.

## Umsatzveränderungen 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: In welchem Maße veränderte sich im Jahr 2022 der Umsatz durch Veranstaltungen verglichen mit dem Jahr 2021? Bitte wählen Sie die Art der Veränderung im Dropdown-Menü aus und tragen den Wert in % entsprechend in der Spalte daneben ein (bei gleichbleibendem Volumen entsprechend eine 0).

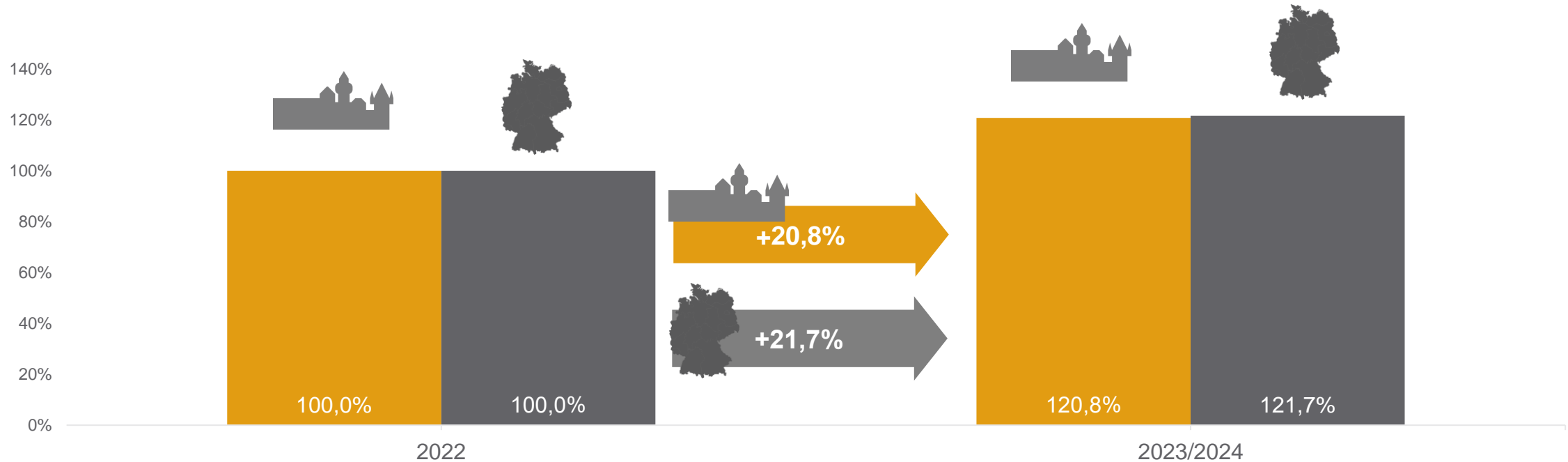
### Umsatzveränderung 2022 im Vergleich zu 2021



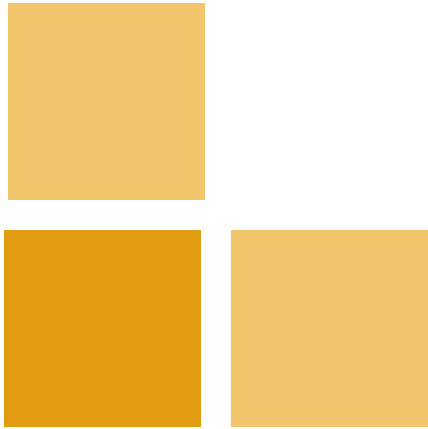
Ein Vergleich mit dem Pandemiejahr 2021 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2022 insgesamt gestiegen sind und ein Aufwärtstrend deutlich spürbar ist. **Deutschlandweit** stiegen die Umsätze um 76,7 Prozent, in **Nürnberg** betrug der Zuwachs 50,9 Prozent.

## Anbieter gehen von einem Umsatzzuwachs von über 20 Prozent aus

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für die nächsten zwei Jahre ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2022 verändern wird.



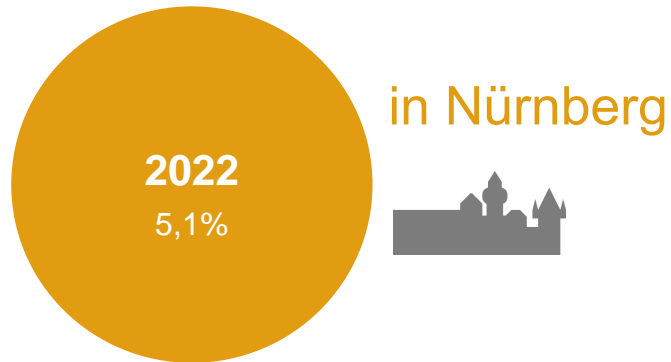
Das Diagramm zeigt die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung für 2023 und 2024 basierend auf den Umsätzen aus 2022. Anbieter in **Deutschland** und in **Nürnberg** gehen für die nächsten beiden Jahre von einer positiven Umsatzentwicklung von mehr als 20 Prozent aus!



# TEILNEHMER\*INNEN

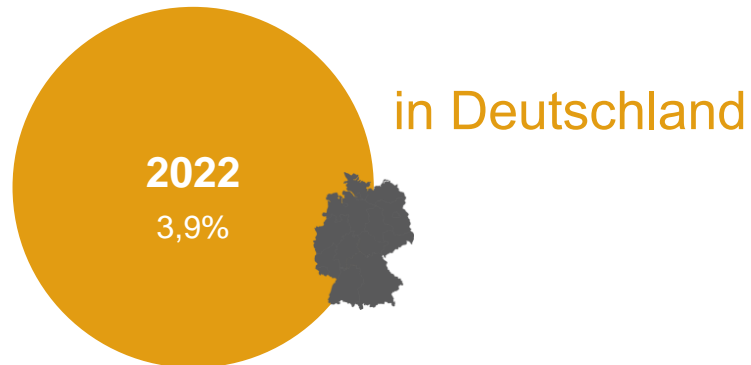
## Ausländische Teilnehmer\*innen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Teilnehmer\*innen, davon ausländische Teilnehmer\*innen



### Nürnberg

Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen lag in Nürnberg über dem Deutschlandwert.  
(Vergleich: Werte Nürnberg 0,6% in 2021 und 1,8% in 2020)



### Deutschland

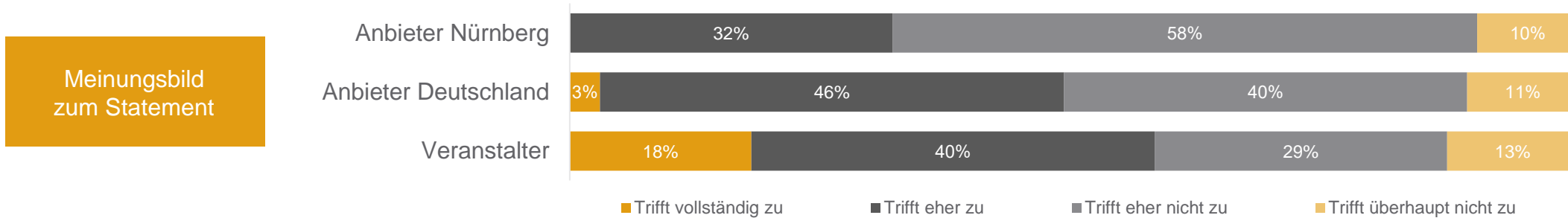
Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen stieg 2022 in Deutschland wieder an und lag über den Vorjahreswerten (2,0% in 2021 und 2,4% in 2020).

Hinweis: Ausländische Teilnehmer\*innen sind per Definition Teilnehmer\*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

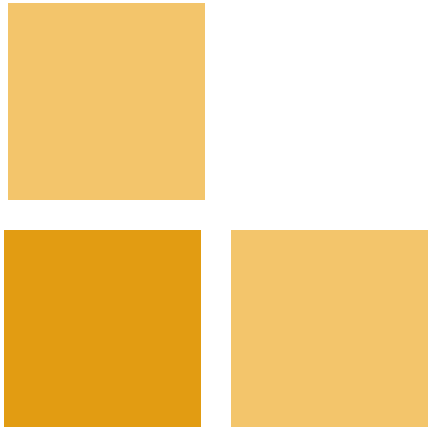
## Veranstalter rechnen mit weniger internationalen Teilnehmer\*innen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Anzahl der internationalen Teilnehmer\*innen geht zurück.“



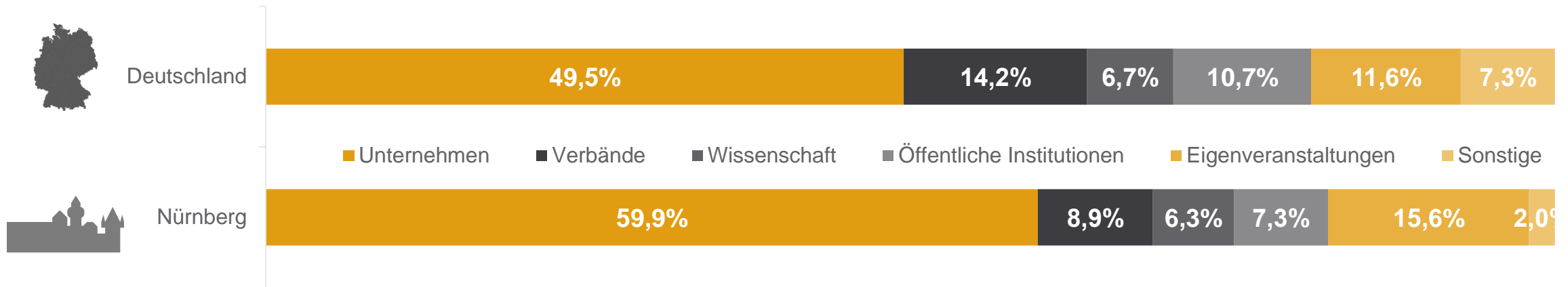
Die Veranstalter gehen tendenziell davon aus, dass die Zahl der internationalen Teilnehmer\*innen zurückgehen wird (58 Prozent). Die **Anbieter bundesweit** sind geteilter Meinung, während die Mehrheit der **Anbieter aus Nürnberg** (68 Prozent) nicht von einem Rückgang ausgeht.



# VERANSTALTER

## Corporates sind wichtigste Kundengruppe

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen



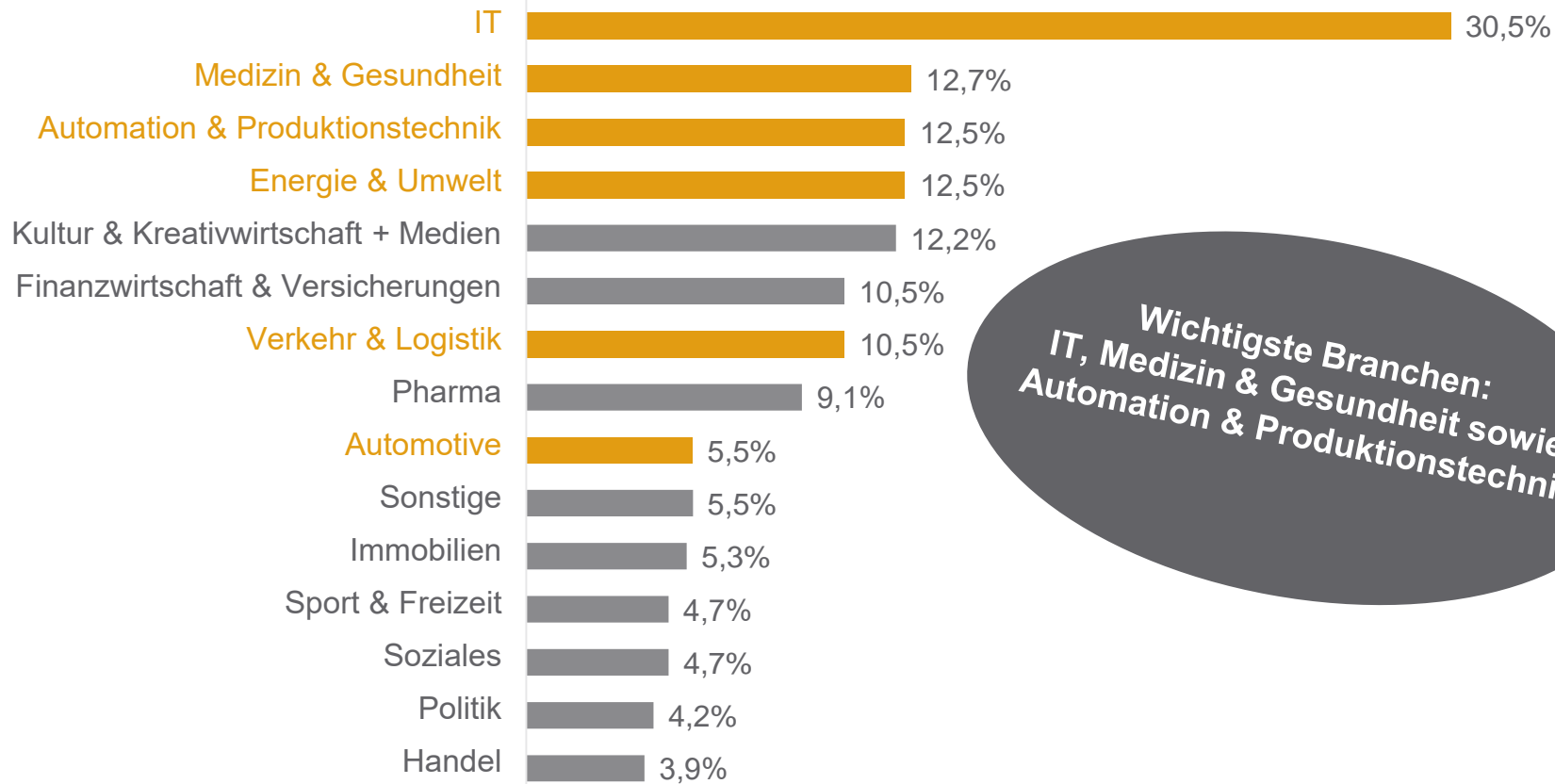
Sowohl bundesweit als auch in Nürnberg bildeten die **Unternehmen** die stärkste Veranstalter-Art.

**Über die Hälfte (rund 60%) der Veranstalterkunden in Nürnberg waren Unternehmen** und somit hat das „Unternehmertum“ hier mit seinen starken Firmen deutlich mehr Gewicht als bundesweit.



## Branchenkompetenz: Die wichtigsten Branchen der Anbieter

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Bitte wählen Sie die drei häufigsten Branchenschwerpunkte aus:



**Wichtigste Branchen:  
IT, Medizin & Gesundheit sowie  
Automation & Produktionstechnik**

Die ausgewiesenen **Kompetenzfelder der Metropolregion Nürnberg** sind farblich markiert, wobei nicht alle Kompetenzfelder im gleichen Maße veranstaltungsintensiv sind.

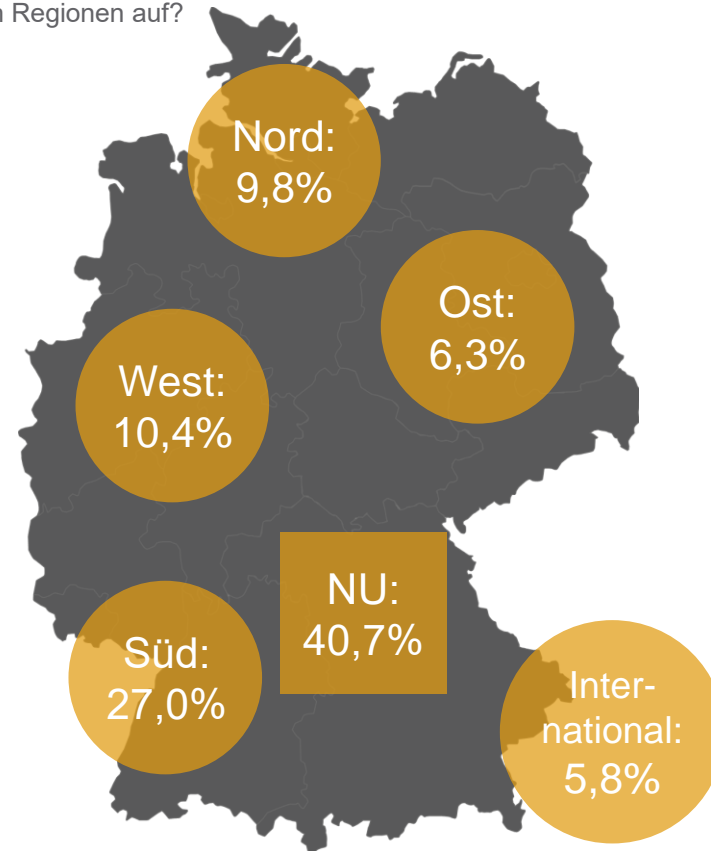
**Die Top-4-Branchen sind allesamt Kompetenzfelder der Destination.**

## Veranstalter-Herkunft

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Wie teilen sich Ihre Veranstalter nach Regionen auf?

**Rd. 40% der Veranstalter kamen aus der eigenen Region;** die Region Nürnberg und die Region Süd machten mit 67,7 Prozent zwei Drittel der Veranstalter aus.

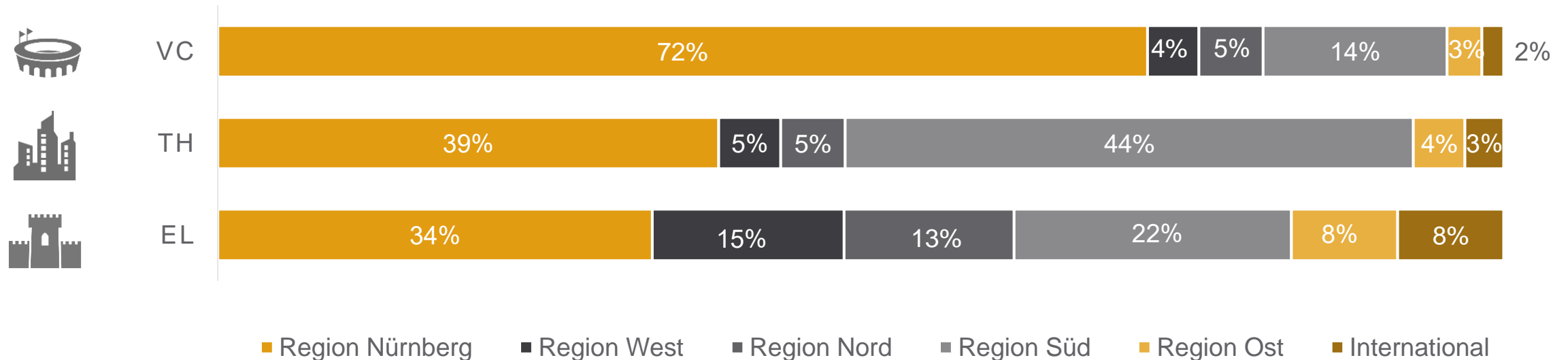
**Internationale Veranstalter** machten einen Anteil von **5,8%** aus.



## Veranstalter-Herkunft nach Veranstaltungsstätten-Art

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Wie teilen sich Ihre Veranstalter nach Regionen auf?

Die **Eventlocations** und die **Tagungshotels** verzeichneten eine ähnlich diverse geografische Aufteilung bei der Veranstalter-Herkunft. Dafür wurden die **Veranstaltungszentren** 2022 deutlich regionaler gebucht.



## Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?

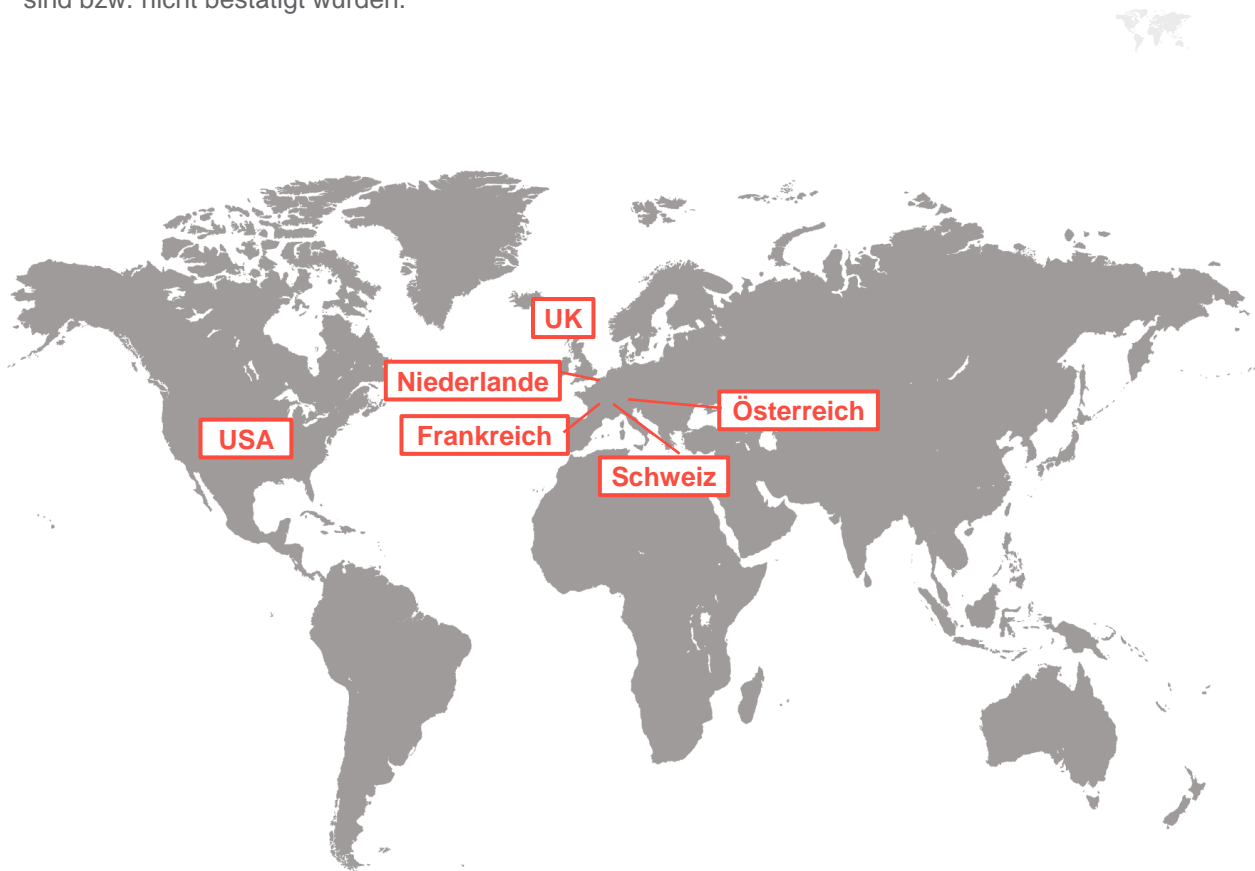
Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte	
Nürnberg	Deutschland
Österreich	Österreich
Niederlande	Schweiz
USA	USA
Italien	Niederlande
Belgien	Frankreich

In **Nürnberg** gab es bei den Quellmärkten (kleine) Abweichungen zum bundesweiten Ranking; in Nürnberg spielten die Beneluxstaaten eine größere Rolle.

Im Deutschland-Ranking der **wichtigsten internationalen Quellmärkte standen** 2022 lagen erneut die direkten Nachbarländer Deutschlands (Österreich, Schweiz) auf den vordersten Plätzen, gefolgt von den USA.

## Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.



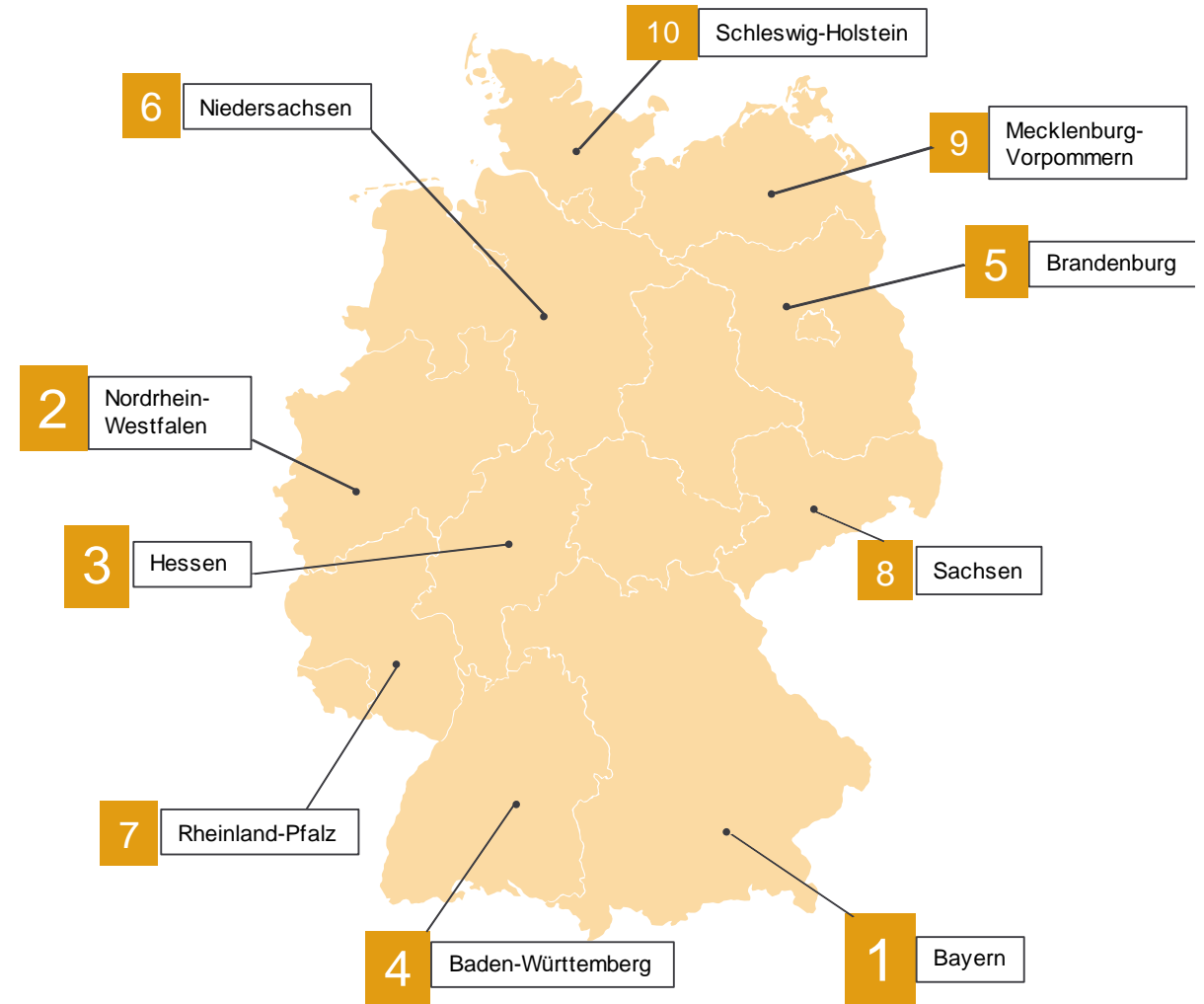
Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren; z.B. UK, Frankreich und die Schweiz.

Im Ranking der potentiellen Quellmärkte sind die Länder gelistet, aus denen in **Nürnberg** Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

# Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2023 **Bayern**, Nordrhein-Westfalen und Hessen.



# Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte deutsche Großstädte

Die beliebtesten Großstädte in der Veranstalterbefragung 2023 waren Berlin, München und Frankfurt/Main.

**Nürnberg** landete nicht unter den TOP 10 im Ranking.



# FOKUSTHEMEN IN DER VERANSTALTUNGSBRANCH E



WAKE  
YOUR  
MOVE



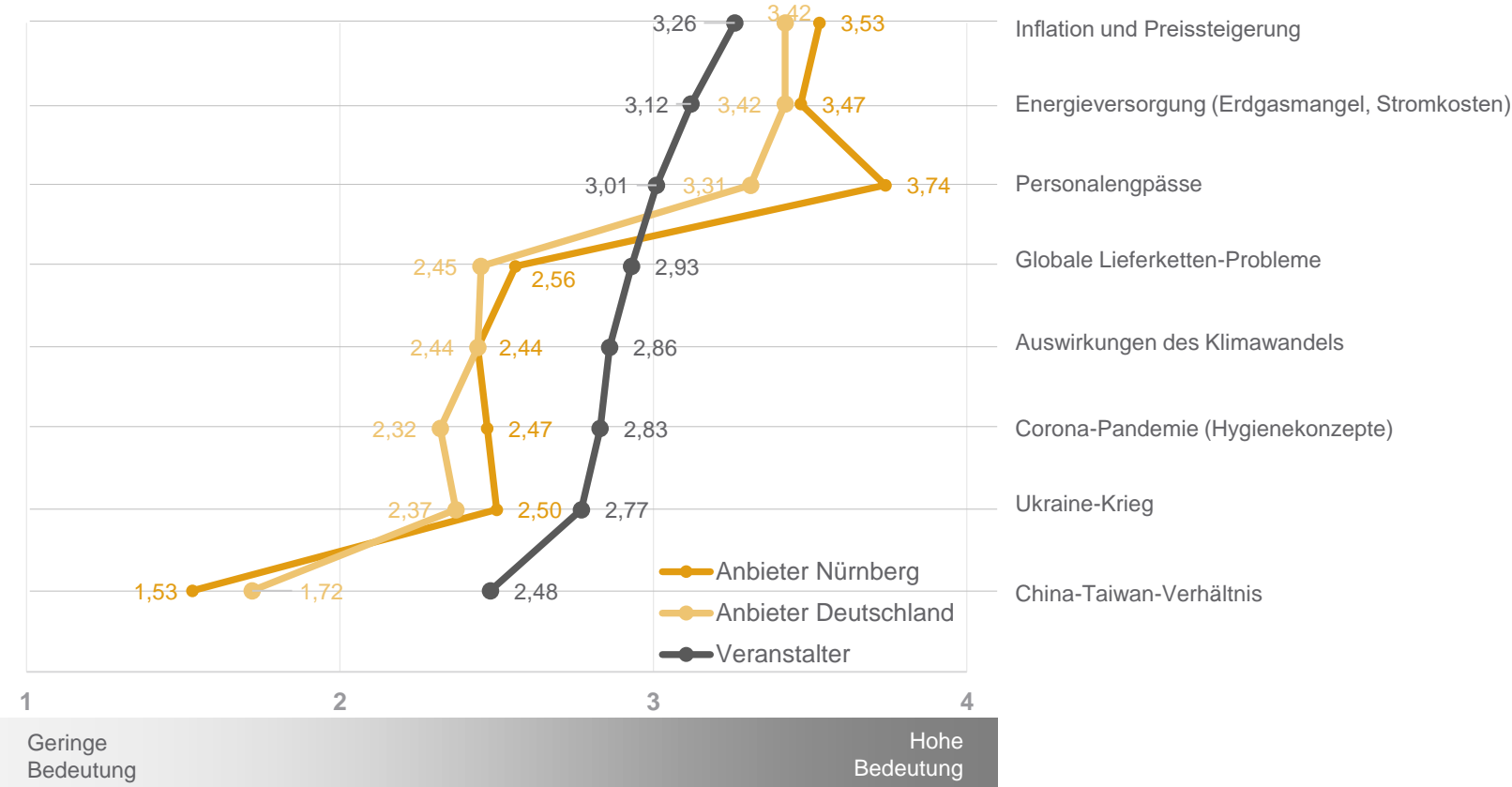


# Inflation, Energie und Personal sind die größten Herausforderungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Darstellung der Herausforderungen anhand von Mittelwerten

Die Befragten wurden gebeten, die Bedeutung für verschiedene Herausforderungen in Bezug auf das eigene Unternehmen anzugeben

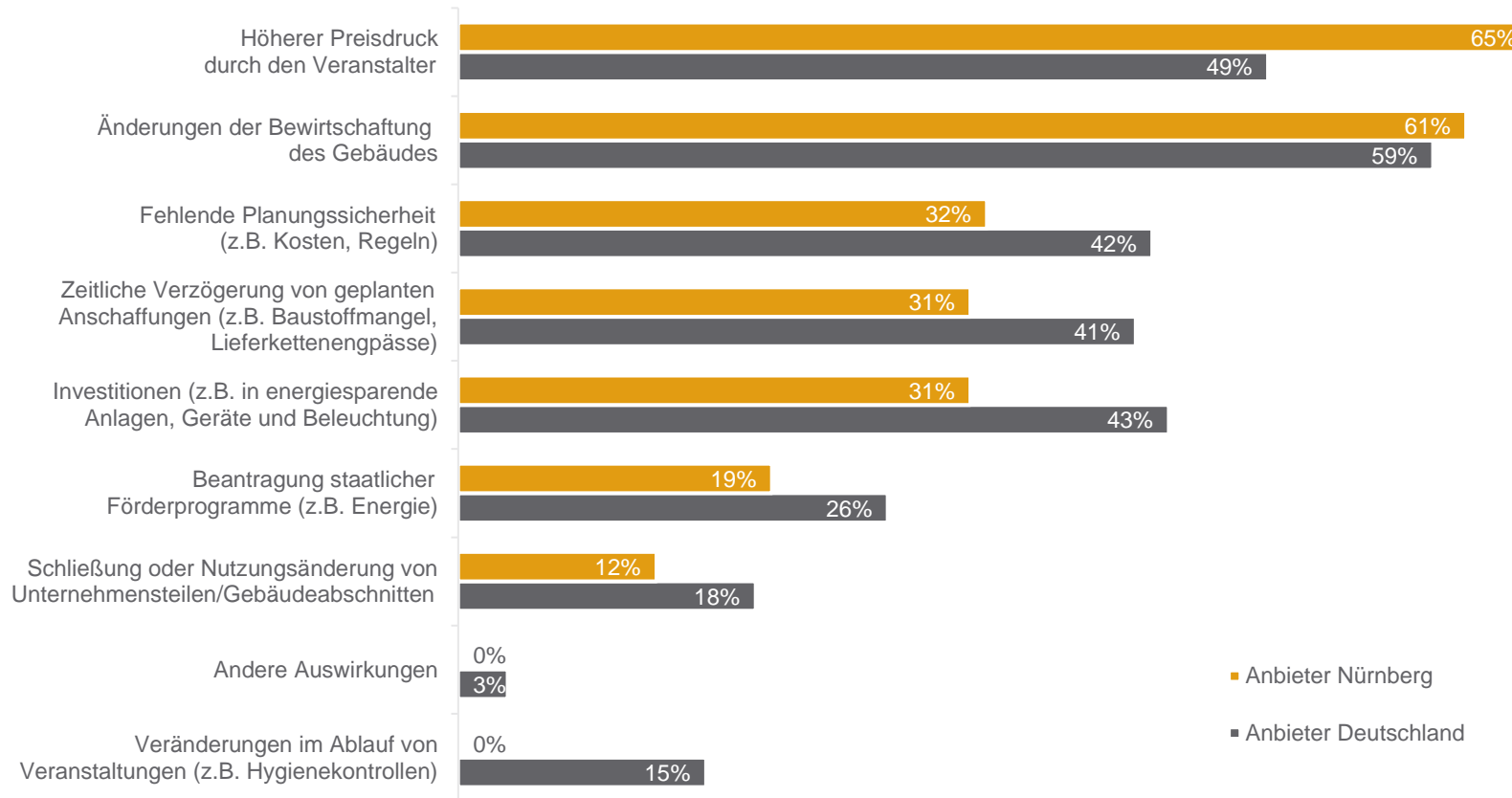


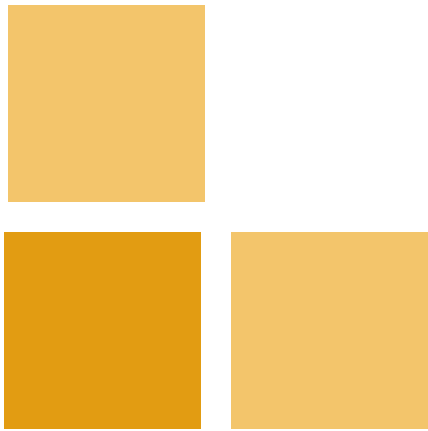
Die Anbieter waren von den Herausforderungen Inflation, Energie und Personal stärker betroffen als die Veranstalter.

Die Anbieter in **Nürnberg** sahen die Personalengpässe als deutlich kritischer als die Anbieter bundesweit und gaben dieser Herausforderung oberste Priorität.

## Mögliche Auswirkungen – Anbieterseite

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche der folgenden möglichen Auswirkungen treffen auf Ihre Veranstaltungsstätte bzw. das laufende Geschäft zu? Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus, Mehrfachauswahl möglich.

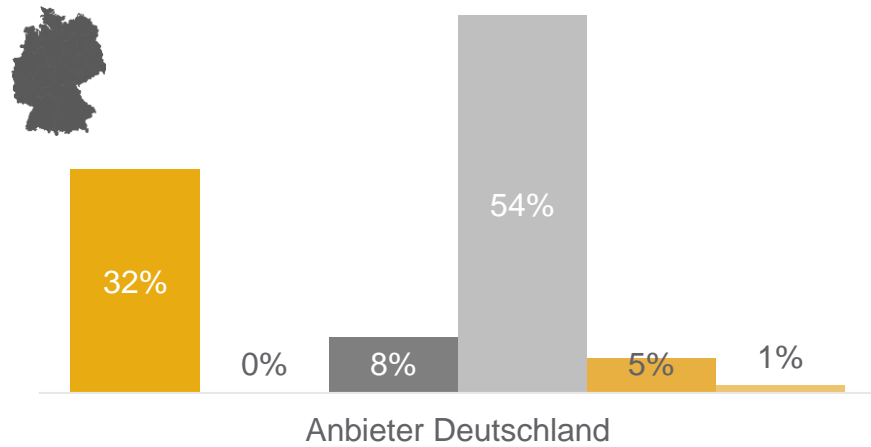




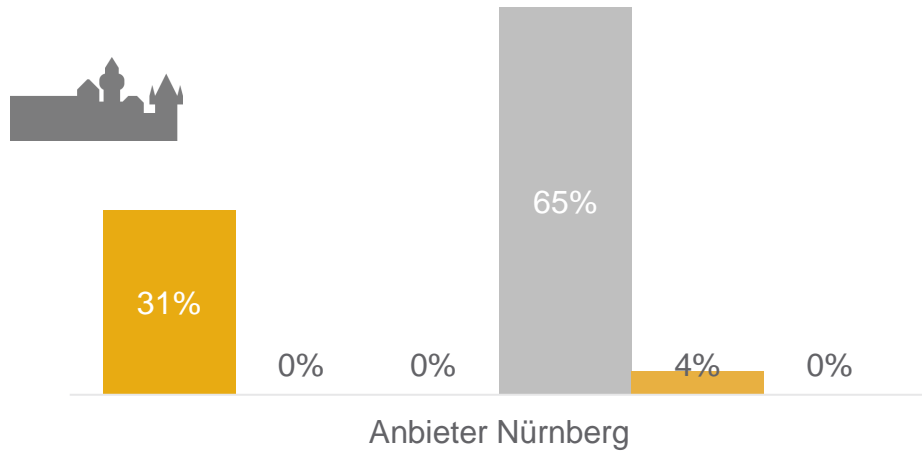
# FOKUSTHEMA: PERSONAL

## Zukünftiger Personalbedarf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?



- Unsere Mitarbeiterzahl bleibt stabil
- Wir bauen Personal ab
- Wir stellen ein und finden ausreichend Personal
- Wir suchen Personal, können den Bedarf aber nicht zufriedenstellend decken
- Wir haben Bereiche outgesourct, weil wir den Bedarf nicht zufriedenstellend decken konnten
- Sonstiges



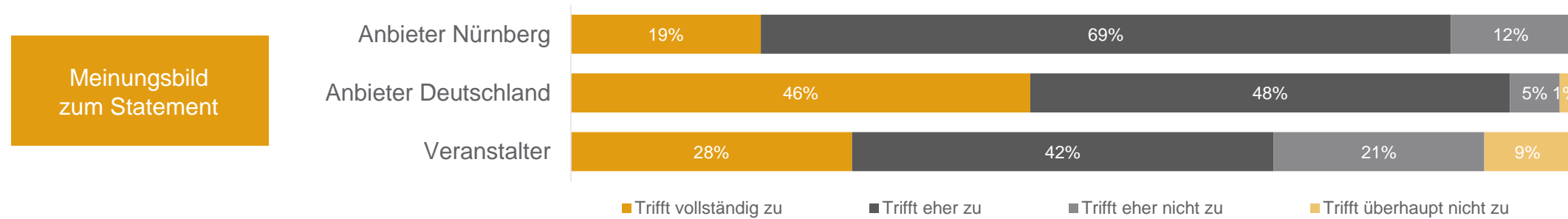
Die Mehrheit der **Anbieter in Deutschland** ist auf Personalsuche (62 Prozent möchten gerne Personal einstellen), jedoch kann der Bedarf in den meisten Fällen nicht zufriedenstellend gedeckt werden.

In **Nürnberg** ist der Anteil einer stabilen Belegschaft mit 31 Prozent sehr ähnlich, aber der Anteil derer, die den Personalbedarf nicht zufriedenstellend decken können, ist hier noch höher als bundesweit.

## Personalgewinnung durch Krisen erschwert

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Personalgewinnung wird durch die Krisen zusätzlich erschwert.“**



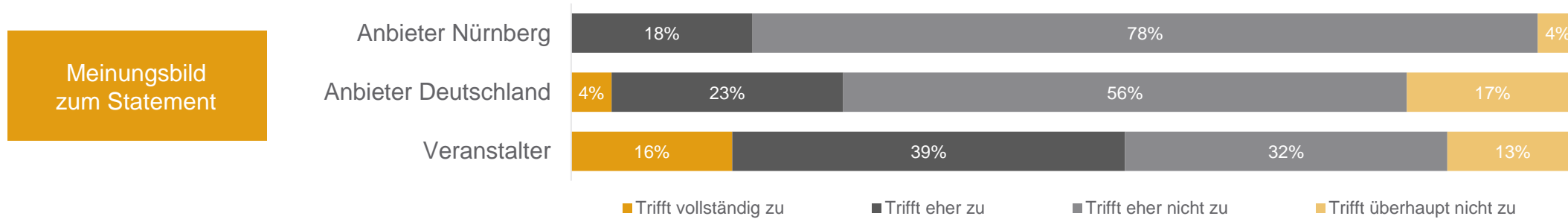
94 Prozent der **Anbieter bundesweit** bestätigten, dass die Personalgewinnung durch verschiedene Krisen noch zusätzlich erschwert wird. Auch die **Nürnberger Anbieter** stimmten dem Statement mehrheitlich zu (88 Prozent).

Die Veranstalter waren nicht so stark davon betroffen.

## Personal der Anbieter ist technisch überwiegend fit

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Das Personal verliert den Anschluss an die Technik.“

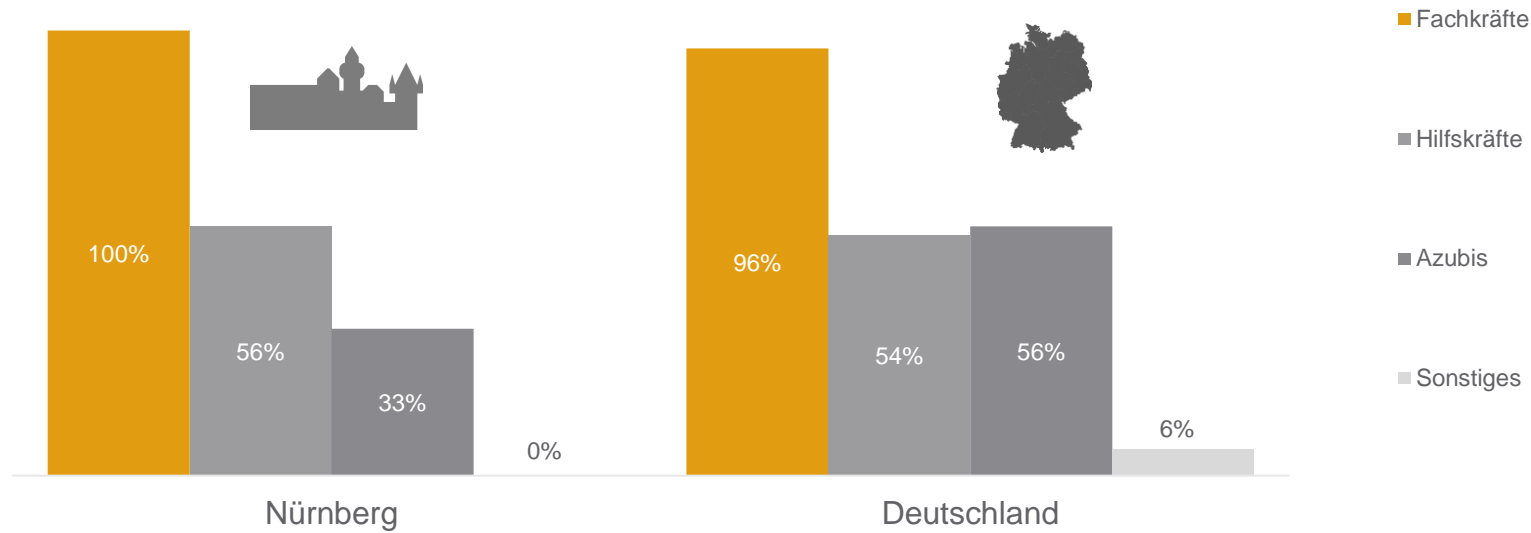


Knapp drei Viertel der **nationalen Anbieter** stimmten dem Statement nicht zu, dass ihr Personal den Anschluss an die Technik verliert. Bei den **Anbietern in Nürnberg** waren über 80 Prozent dieser Auffassung.

Bei den Veranstaltern war das Meinungsbild unstimmgig. Etwas mehr als die Hälfte hatte das Gefühl, technisch den Anschluss zu verlieren.

## Suchende Betriebe (in D) benötigen vor allem Fachkräfte

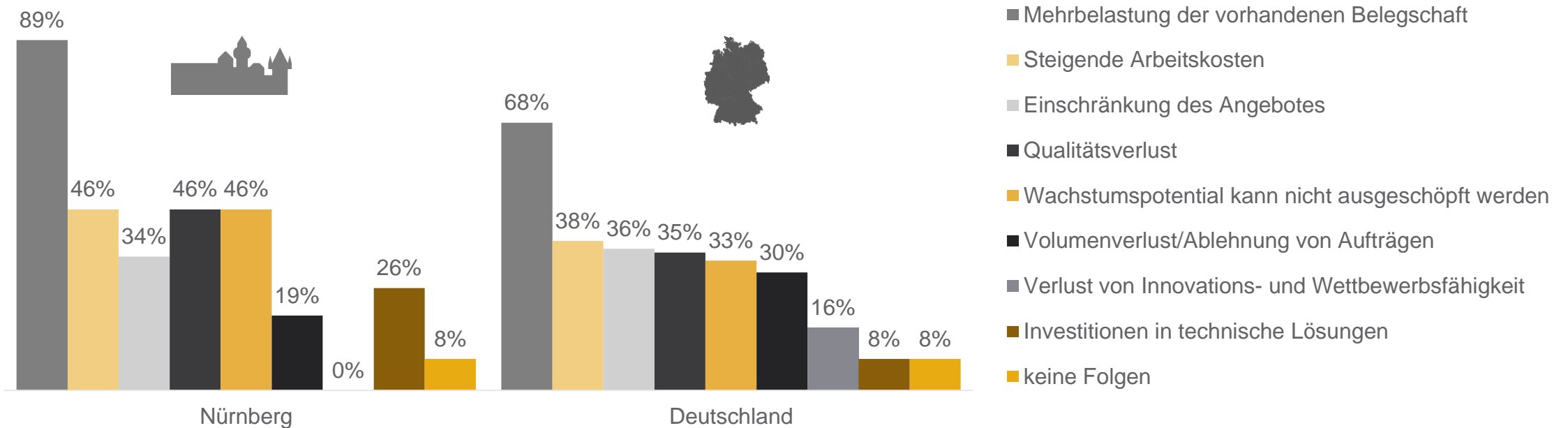
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welches Personal wird gesucht? (Mehrfachnennungen möglich)



Von den Anbieterbetrieben, die nach Personal suchen (vgl. Seite 52), sind die mit Abstand meisten Betriebe auf der Suche nach Fachkräften. **Bundesweit** werden mehr Azubis als Aushilfen gesucht, in **Nürnberg** liegt der Bedarf an Hilfskräften über dem an Auszubildenden.

## Vorhandene Belegschaft fängt Mehrbelastung auf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche Folgen hat der anhaltende Fachkräfte-/Personalmangel bereits für Ihr Unternehmen? (Mehrfachnennungen möglich)



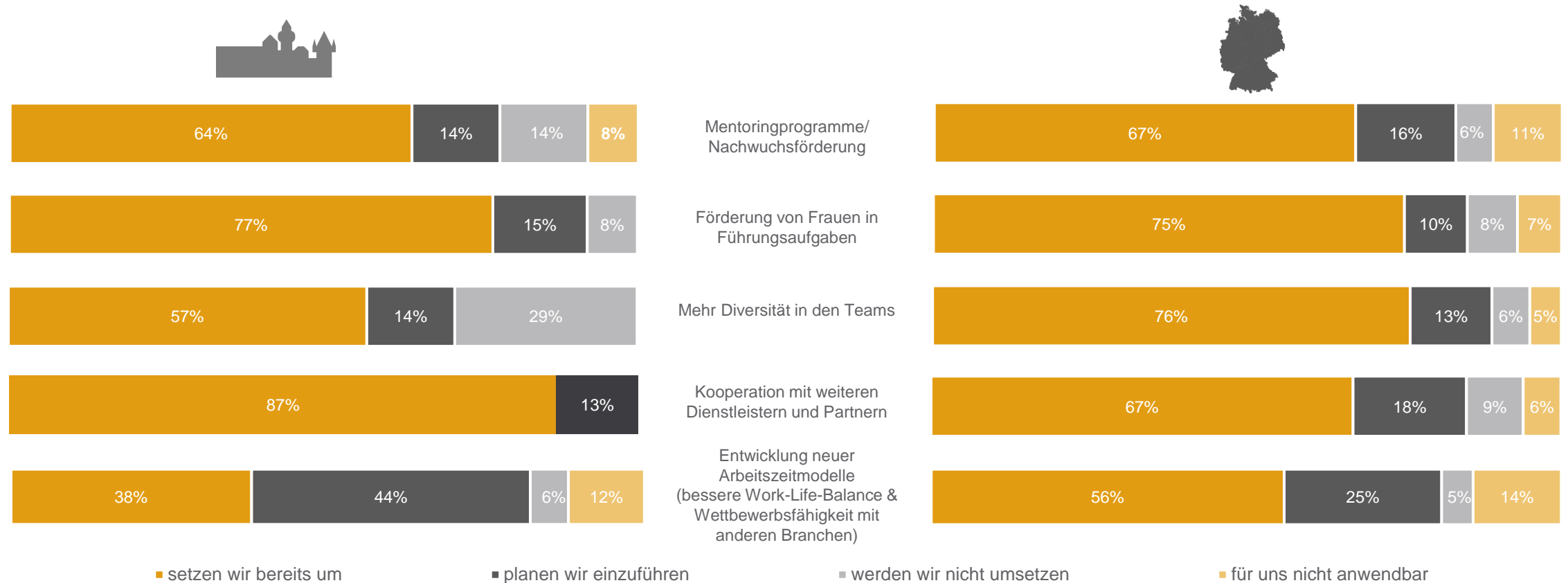
Für die Anbieter – **bundesweit** und in Nürnberg – zählte die Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft mit Abstand zur wichtigsten Folge des Fachkräfte-/Personalmangels.

Danach folgten in **Nürnberg** mit gleich hohen Anteilen steigende Arbeitskosten, Qualitätsverlust und die Tatsache, dass das Wachstumspotential nicht ausgeschöpft werden kann.

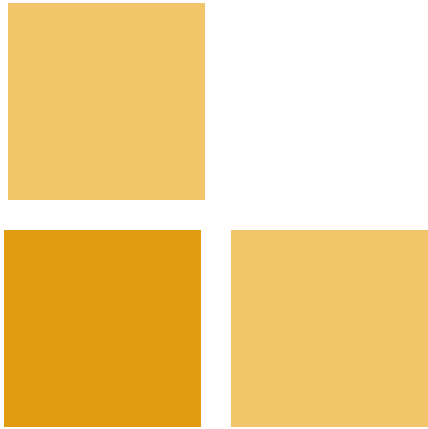


# Welche Lösungen werden gegen den Personalmangel angewandt?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche Lösungen wenden Sie in Ihrem Betrieb an, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken? (Mehrfachnennungen möglich)



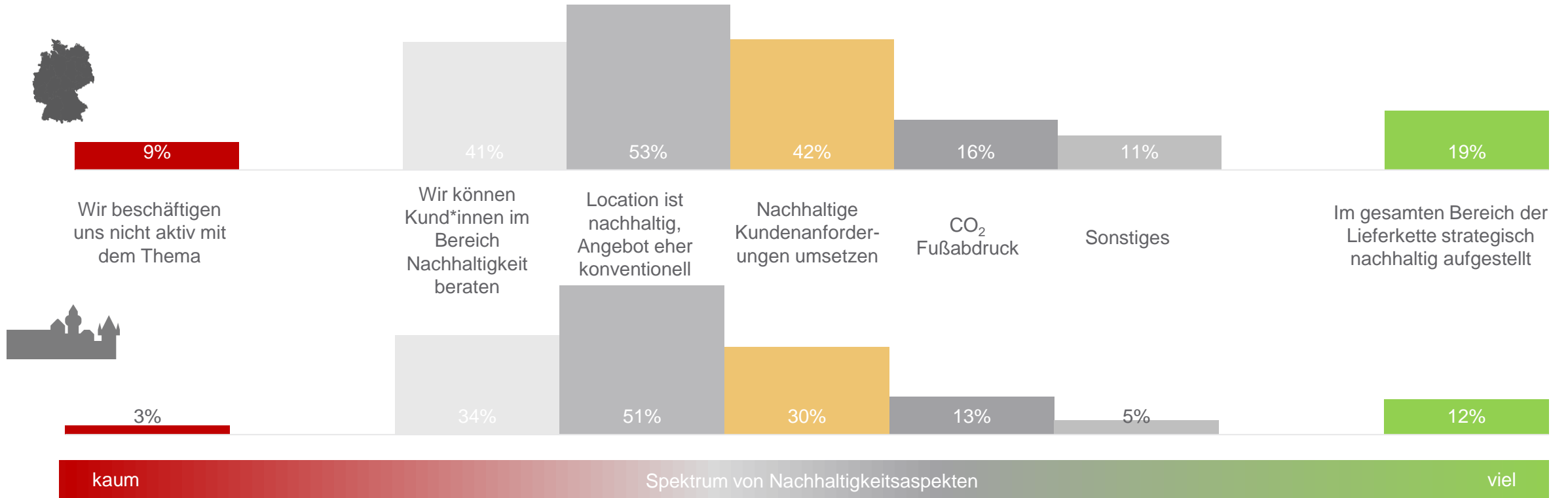
Kooperation und Förderung von Frauen in Führungsaufgaben werden in Nürnberg als aktuelle Lösungsansätze am häufigsten angewandt.



# FOKUSTHEMA: NACHHALTIGKEIT

## Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben ist im Ausbau

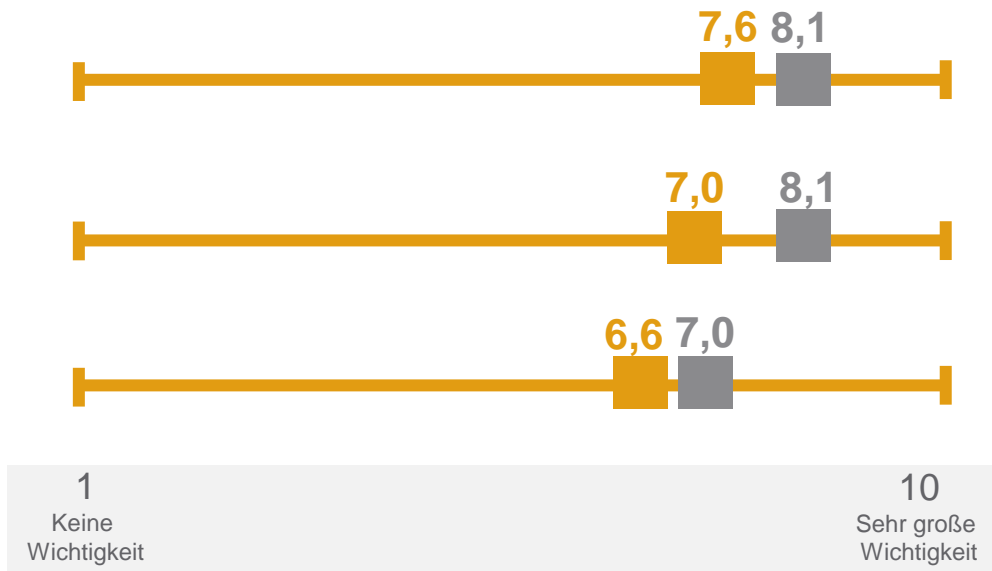
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in **Nürnberg** an, eine nachhaltige Location mit eher konventionellem Angebot anzubieten. Nur 3 Prozent der Betriebe beschäftigen sich nicht aktiv mit dem Thema, wobei hier aber auch der Wunsch nach Unterstützung anklang.

## Verschiedene Kriterien von Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Bitte bewerten Sie die Wichtigkeit folgender Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit? (Nehmen Sie bitte eine Bewertung anhand einer Skala von 1 bis 10 vor: 1 = keine Wichtigkeit; 10 = sehr große Wichtigkeit)



### ANBIETER Deutschland & Nürnberg

Eigene strategische Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten

Kommunikation der umgesetzten Nachhaltigkeitsmaßnahmen

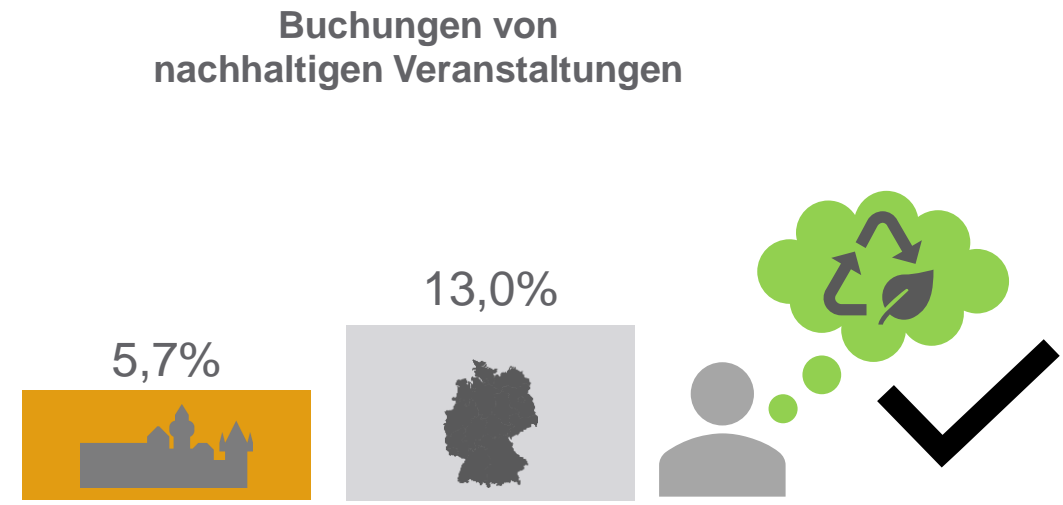
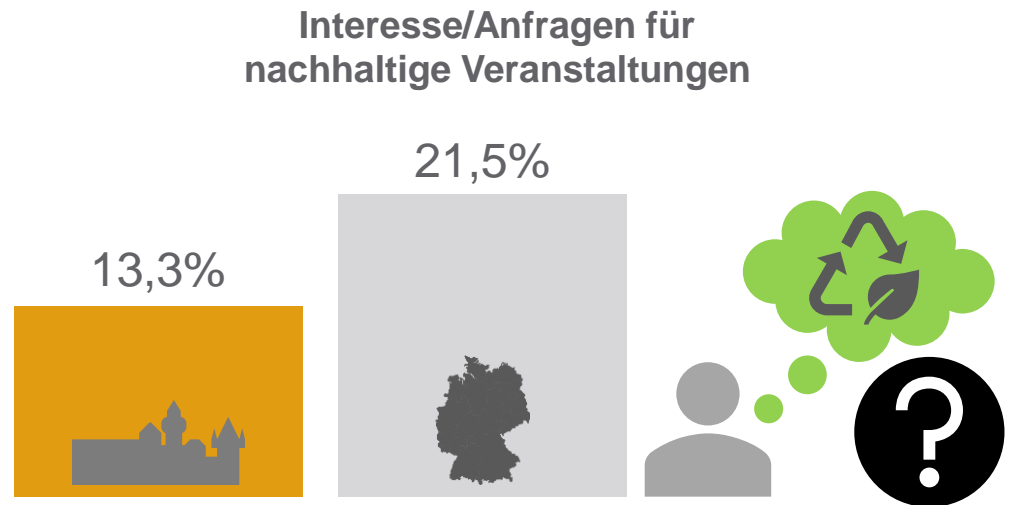
Offizielle Zertifizierung der Veranstaltungsstätte



Die eigene strategische Umsetzung und die entsprechende Kommunikation der umgesetzten Maßnahmen haben auch 2023 in den Augen der Anbieterbetriebe eine höhere Wichtigkeit als eine offizielle Zertifizierung. Insgesamt ist die Bedeutung von Nachhaltigkeit seit 2022 gestiegen.

## Nachfrage und Buchungen nachhaltiger Veranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie viel Prozent Ihrer Kund\*innen interessieren sich für nachhaltige Angebote bzw. buchen diese? Bitte geben Sie den Anteil in Prozent an und teilen uns mit, ob oder wie sich dieser 2022 im Vergleich zu den Vorjahren verändert hat.



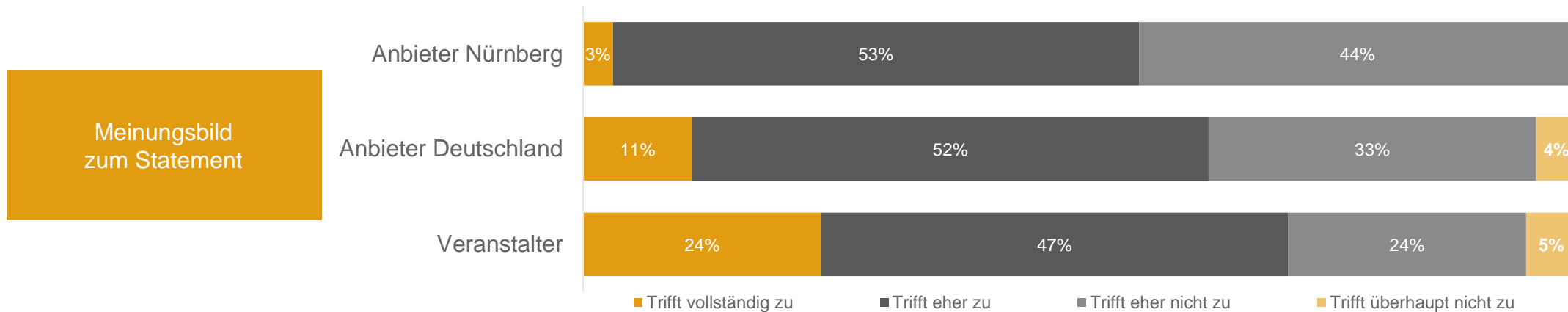
**Bundesweit** interessiert sich rund ein Fünftel der Kund\*innen für nachhaltige Veranstaltungen. In **Nürnberg** fällt dieser Anteil mit 13,3 Prozent geringer aus. Im Vergleich zu den Vorjahren meldeten bundesweit 43 Prozent der Anbieter einen schwachen Anstieg, 13 Prozent sogar einen starken Anstieg. In Nürnberg meldeten 38 Prozent einen schwachen Anstieg, aber kein Betrieb einen starken Anstieg. Insgesamt lässt sich bei den Veranstaltern stärkeres Interesse verzeichnen, welches mit einem erhöhten Bewusstsein einhergeht.

Der Anteil der Kund\*innen, die letztendlich eine nachhaltige Veranstaltung buchen, liegt **bundesweit** bei 13 Prozent und damit unter dem der Anfragen. In **Nürnberg** beträgt der Anteil 5,7 Prozent. Bundesweit hat sich der Anteil 2022 im Vergleich zu den Vorjahren nicht steigern können. 62 Prozent der Anbieter gaben eine gleichbleibende Entwicklung an, 26 Prozent meldeten eine leichte Abnahme, 10 Prozent sogar eine starke Abnahme. In Nürnberg hingegen gaben 88 Prozent eine gleichbleibende Entwicklung an und bei 12% wurde ein schwacher Anstieg gemessen.

## Nachhaltigkeitsaspekte beeinflussen die Planung von Veranstaltungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung.“



Über 70 Prozent der **Veranstalter** waren der Meinung, dass Nachhaltigkeit die Entscheidungen der Unternehmen stärker beeinflussen wird, wodurch sich auch die Veranstaltungsplanung ändern wird. Hier waren die Veranstalter stärker überzeugt als die **Anbieter**.

What's

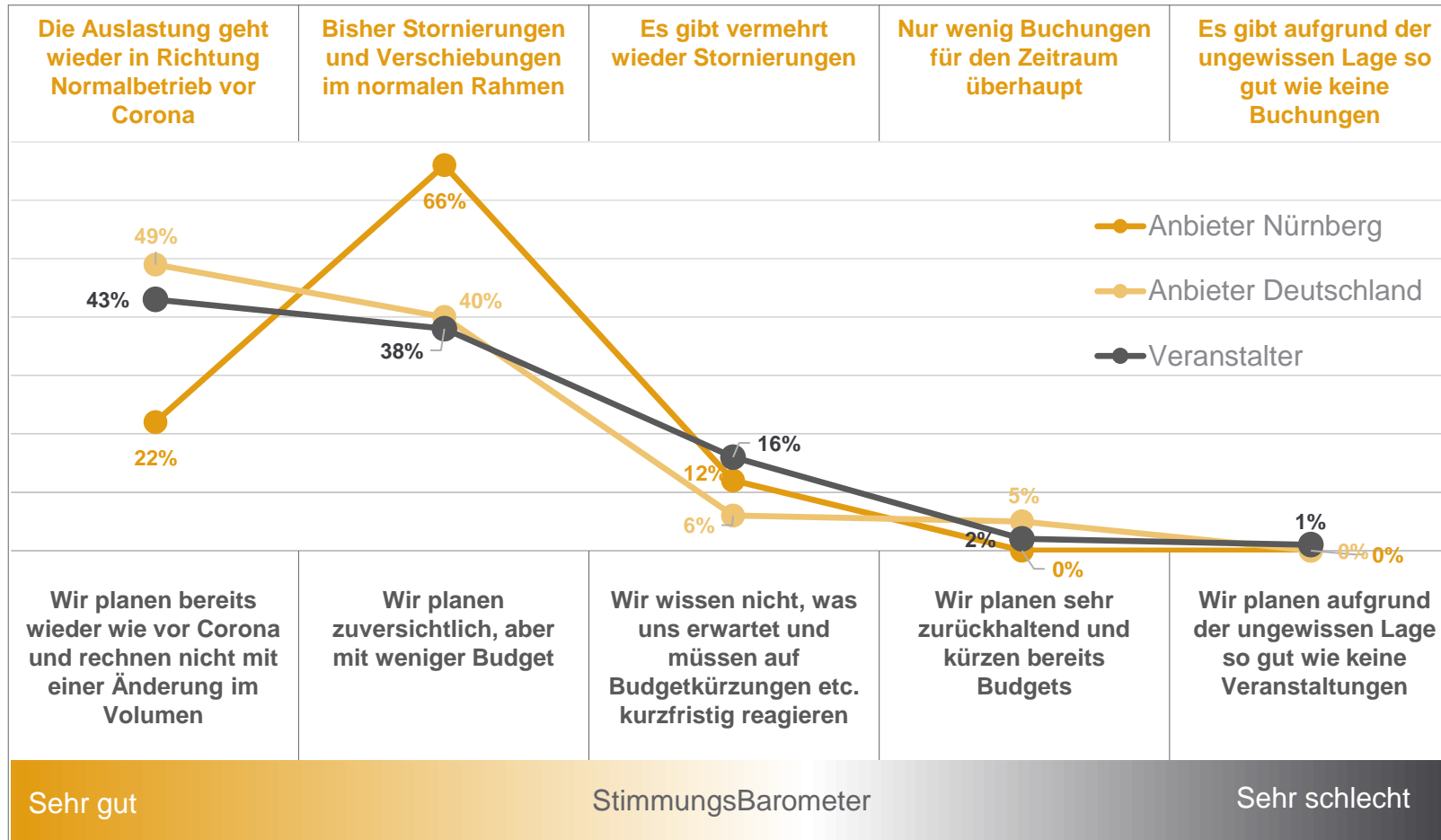
NEXT

EIN BLICK IN  
DIE ZUKUNFT

# Die Buchungslage bewegt sich in Richtung „Normalbetrieb“

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie bewerten Sie die Buchungslage (sowohl Buchungen als auch Anfragen) derzeit und für die kommenden Monate? Veranstalterbefragung 2023: Wie bewerten Sie die Veranstaltungslage in Ihrer Organisation bzw. bei Ihren Kund\*innen derzeit und in den kommenden Monaten?

## Aussichten der Anbieter und Veranstalter



Das Marktsegment bewegt sich in Richtung „Normalbetrieb“: Zuversicht bei Anbietern & Veranstaltern!

Für die kommenden Monate sind die Anbieter der bundesweiten Befragung etwas optimistischer als die Veranstalter gestimmt.

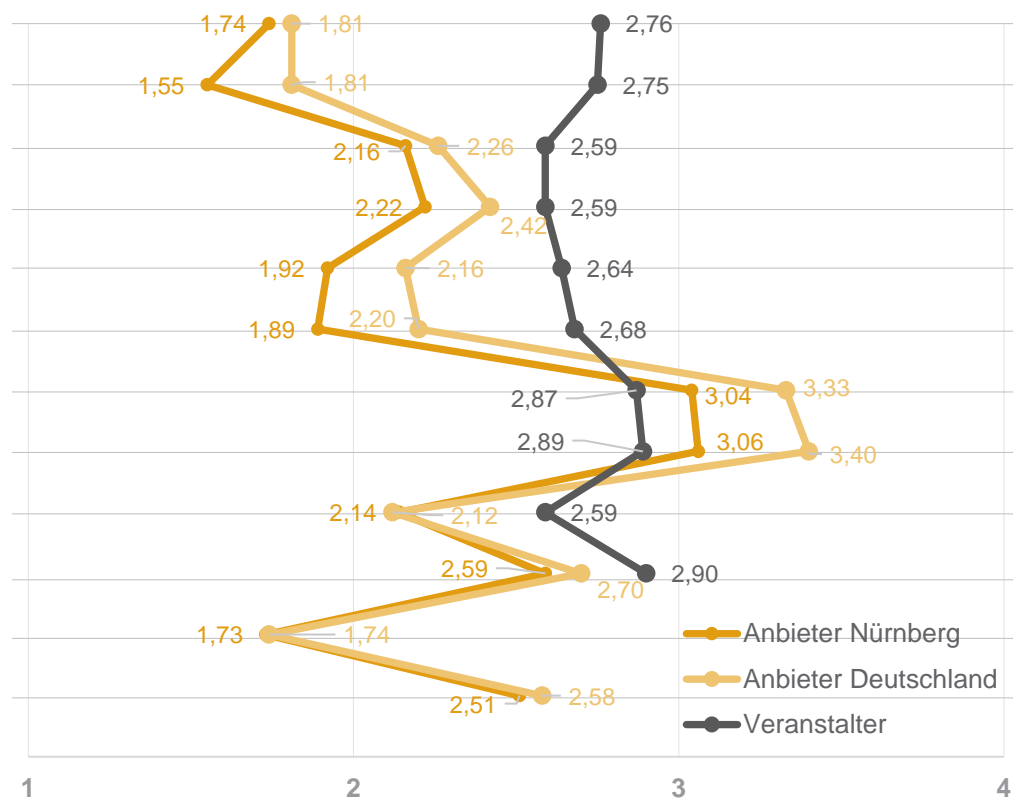
Die Nürnberger Anbieter sehen die Buchungslage vor allem im normalen Rahmen (zwei Drittel) oder sehen einer Auslastung in Richtung Normalbetrieb vor Corona entgegen. Ein Mangel an Buchungen wurde von keiner der befragten Veranstaltungsstätten angegeben.



# Zukunft der Business Events – Anbieter und Veranstalter

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Was verändert sich am wahrscheinlichsten bei künftigen Business Events?



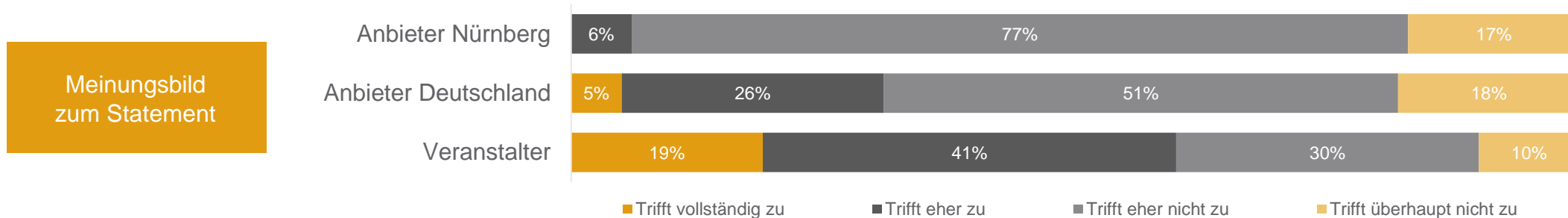
- Veranstaltungen werden wieder vermehrt virtuell durchgeführt
- Veranstaltungen werden überwiegend hybrid geplant
- Veranstaltungen werden kleiner
- Anzahl internationaler Teilnehmer\*innen geht zurück
- Veranstaltungen werden kürzer
- Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden)
- Planungszyklen werden kurzfristiger
- Die Personalgewinnung wird durch die Krisen zusätzlich erschwert
- Das Personal verliert den Anschluss an die Technik
- Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung
- Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben
- Ohne staatliche Unterstützung wird es zu Insolvenzen von Veranstaltungsstätten kommen

Trifft überhaupt nicht zu Trifft vollständig zu

## Anbieter erwarten gleichbleibende Saisonalität des Marktes

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden).“**



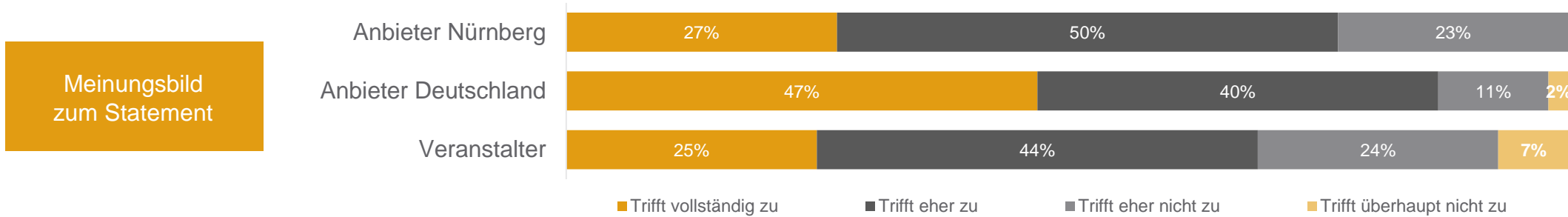
Fast 70 Prozent der **bundesweiten Anbieter** sahen keine Verschiebung der Saisonalität auf dem Tagungsmarkt. Die Veranstalter stimmten dem Statement eher zu.

Die **Nürnberger Anbieter** nahmen eine mögliche Veränderung der Saisonalität noch weniger wahr als die Anbieter auf nationaler Ebene. Mehr als 90 Prozent der Befragten waren der Meinung, dass dieses Statement eher nicht bzw. überhaupt nicht zutrifft.

# Anbieter spüren einen Trend zu „Last-Minute-Anfragen“

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Planungszyklen werden kurzfristiger.“



Meinungsbild zum Statement

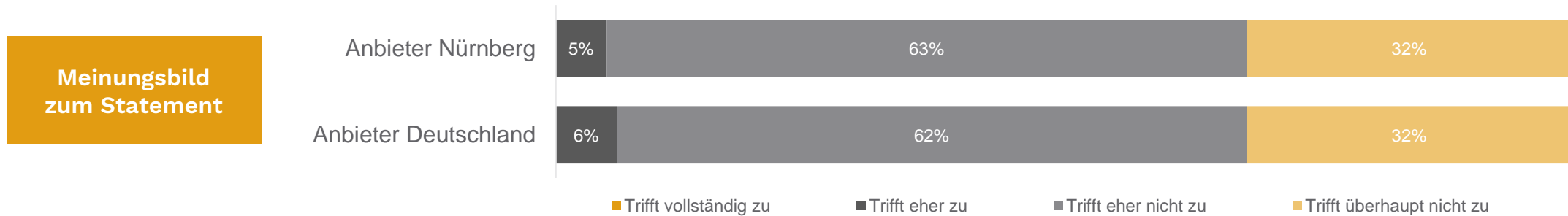
Über 80 Prozent der **bundesweiten Anbieter** stimmten der Aussage zu, dass die Planungszyklen für Veranstaltungen kurzfristiger werden. Dies erfordert ein hohes Maß an Flexibilität.

Bei den **Nürnberger Anbietern** war die Kurzfristigkeit der Planungszyklen nicht ganz so stark ausgeprägt wie im deutschen Durchschnitt; damit stimmt das Nürnberger Meinungsbild weitgehend mit der Einschätzung der Veranstalter überein.

## Anbieter sind überzeugt: Der nationale Veranstaltungsmarkt bleibt stabil

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

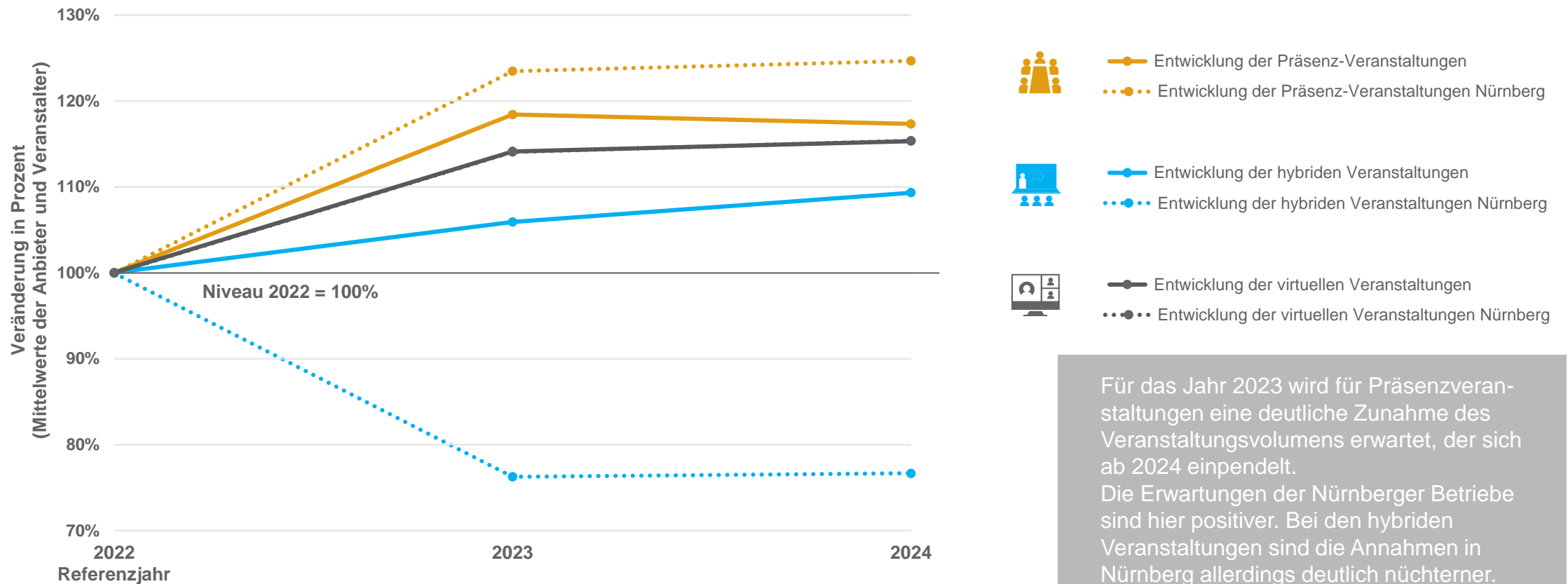
Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben.“



Über 90% der Anbieter – sowohl **national** als auch in **Nürnberg** – erwarten keinen Rückgang im nationalen Geschäft:  
Das Deutschland-Geschäft bleibt stabil!

# Anbieter und Veranstalter erwarten mehr Veranstaltungen in 2023

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragungen 2023: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für die nächsten zwei Jahre ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich das Veranstaltungs- und Teilnehmer\*innen-aufkommen (Online und Präsenz) im Vergleich zum Jahr 2022 verändern wird. Wenn Sie keine genauen Werte eingeben können, dann tragen Sie – wenn möglich – eine Tendenz ein.



# Der MICE-Markt in Deutschland



**Veranstaltungsmarkt  
in Deutschland erholt  
sich schrittweise:**  
Bereinigte Recovery  
bereits 66 %



**Rolle von Business  
Events bestätigt:**  
Beruflich motivierte  
Veranstaltungen  
dominieren



**Digitale Formate bleiben  
von Bedeutung:**  
Veranstalter planen wieder  
mit mehr digitalen und  
hybriden Events



**Nachhaltigkeit steht  
zunehmend im Fokus:**  
Veranstalter sehen  
Ressourceneinsparung als  
Chance



**Veranstaltungsmarkt  
resilient:**  
Herausforderungen  
Personal, Inflation und  
Energie



**Zukunftsaussichten  
optimistisch:**  
Anbieter und Veranstalter  
rechnen mit steigenden  
Budgets

## **Der MICE-Markt in Nürnberg.**

Die Erholung des Marktes nach Jahren der Pandemie  
und ein strukturiertes Marketing  
ebnen den Weg in eine erfolgreiche und nachhaltigere Zukunft!





# Glossar

## Veranstaltungsstätten-Arten



### Veranstaltungszentren

Zu den Veranstaltungszentren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die speziell zur Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



### Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungsfazilitäten auch Übernachtungsmöglichkeiten an.



### Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Hochschulen/Unis und Flughäfen.

# Glossar

## Veranstaltungsformen

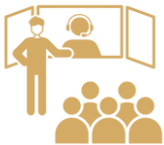
(Erfassung jeweils ab 20 Teilnehmer\*innen)

### Präsenzveranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen ausschließlich vor Ort teilnehmen können, durch ihr persönliches Erscheinen (einfache digitale Elemente, wie z.B. Live-Berichte via Twitter etc. machen die Veranstaltung noch nicht zu einer hybriden Veranstaltung).

### Hybride Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen selbst die Wahl haben, ob sie vor Ort (d.h. mit persönlichem Erscheinen) oder digital teilnehmen, z.B. über Live-Streams zu den Sessions und/oder über Teilnahme per Webinar-Funktionen. Bei diesen Veranstaltungen werden Präsenzveranstaltungen zeitgleich mit virtuellen Komponenten kombiniert.

### Virtuelle Veranstaltungen:



Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer\*innen nur via Stream/Videokonferenz- oder Webinar-Software etc. teilnehmen können. Es gibt keine Teilnahmemöglichkeit vor Ort. Die Veranstaltungen können aus einem Studio oder einer Location mit Studioeinrichtung (temporär oder fest verbaut) etc. heraus produziert und gesendet werden – die Mitarbeiter\*innen vor Ort sind dann jedoch keine Teilnehmer\*innen im eigentlichen Sinn. Eine weitere Unterscheidung zwischen digitalen und virtuellen Veranstaltungen findet hier nicht statt, die Begriffe sind demzufolge synonym zu verstehen.

# Glossar

## Veranstaltungsarten

<b>Seminare, Tagungen, Kongresse:</b>	geschäftlich, zum Wissensaustausch und Networking
<b>Ausstellungen/Präsentationen:</b>	Produktpräsentationen, kleinere Messen etc.
<b>Sport- und Kulturevents:</b>	Popkonzerte, Sportveranstaltungen etc.
<b>Social Events:</b>	Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)
<b>Lokale Veranstaltungen:</b>	Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen, z.B. gemeinnützige Clubs
<b>Festivitäten:</b>	Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Partys (eigenständige Veranstaltungen ohne Bezug zu einer anderen Veranstaltung)
<b>Beruflich motivierte Veranstaltungen:</b>	Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und Unternehmens-Galas
<b>Events:</b>	Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter, wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen

# Glossar

## Veranstaltungsarten

### Internationale Veranstaltungen:

Präsenz- oder hybride Veranstaltung mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmer\*innen, bei der die ausländischen Teilnehmer\*innen vor Ort waren

(Präsenz)Teilnehmer\*innen aus dem Ausland: Besucher\*innen von Veranstaltungen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Deutschland haben

## Im Auftrag von

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg  
Am Frauentorgraben 3/IV  
90443 Nürnberg

## In Zusammenarbeit mit

NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum 1  
90471 Nürnberg

Stadt Nürnberg  
Wirtschaftsreferat  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

Tel.: 0911-8606-8707  
Internet: [www.nuernberg-convention.de](http://www.nuernberg-convention.de)

Bremen, Wernigerode, Mai 2023





## Durchgeführt und erstellt durch

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW)  
an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl.-Kffr. (FH) B.A. Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel: 03943–659 268

E-Mail: [mail@eitw.de](mailto:mail@eitw.de)

Internet: [www.eitw.de](http://www.eitw.de)